



Univ.Prof. MMag. Dr. Klaus Hirscher

# Jahresbericht 2020/21

Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und  
Jahresabschlussprüfung

WU Wien

Welthandelsplatz 1, Gebäude AD, 1. Stock,  
A-1020 Wien

Tel: +43 1 31336-5841

Fax: +43 1 31336-905841

[www.wu.ac.at/restja](http://www.wu.ac.at/restja)

[restja@wu.ac.at](mailto:restja@wu.ac.at)

# Inhalt

<b>Einleitung</b> .....	3
<b>Abteilungen des Instituts</b> .....	5
<b>Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung</b> .....	6
<b>Aufbau der Abteilung</b> ( <i>Stand Juni 2021</i> ) .....	6
Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterinformationen .....	7
<b>Lehre</b> .....	44
<b>Bachelorstudium</b> .....	44
Accounting & Management Control .....	45
SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre .....	46
SBWL International Accounting & Controlling .....	51
Bachelor Business and Economics .....	52
<b>Masterstudium</b> .....	53
Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen .....	53
Master Steuern und Rechnungslegung .....	59
<b>Doktorat/PhD</b> .....	63
Lehren, Lernen und Prüfen im „Corona-Semester“ .....	64
<b>Forschung</b> .....	66
<b>Veranstaltungen</b> .....	74



# **Abteilungsbericht 2020–2021**

## **Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung**

### **Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen**

## **Einleitung**

Sie halten den Jahresbericht zum 30. 6. 2021 der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung in Händen. Die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung verbindet Lehre und Forschung in den Bereichen des externen Rechnungswesens, der Unternehmenssteuern sowie der Wirtschaftsprüfung. Schwerpunkte bilden

- Bilanzrecht
- Jahresabschlussanalyse
- Bilanzsteuerrecht
- Umgründungssteuerrecht
- Normative Wirtschaftsprüfung

Folgende Entwicklungen betreffend die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung möchte ich gerne hervorheben:

Frau Katharina Geweßler, MSc (WU), hat die Abteilung nach einer langjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit mit 15. 9. 2020 verlassen. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren Berufsweg viel Erfolg.

Ihre Nachfolge hat per 16. 9. 2020 Frau Sabine Weintögl, MSc (WU) als Universitätsassistentin prae doc angetreten; Frau Weintögl war davor an der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision tätig. Wir freuen uns, sie als Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen.

Frau Santra Hacker, M.A. ist in der Nachfolge von Frau Ruth Leitner seit Oktober 2020 als Programmkoordinatorin für den Master Steuern und Rechnungslegung tätig. Mit Beendigung meiner Tätigkeit als Programmdirektor für dieses Masterprogramm per 28. 2. 2021 hat Frau Hacker zur neuen Programmdirektion gewechselt. Frau Ruth Leitner, BSc BA MSc, Programmkoordinatorin für den Master Steuern und Rechnungslegung (StRel) hat die WU per 6. 1. 2021 verlassen.

Frau Stefanie Schinnerl, MSc, und Herr Stefan Frank, MSc, haben die Abteilung per 31. 12. 2020 verlassen, wir wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Berufsweg.

Frau Sabrina Bogner ist seit 15. 2. 2021 als E-Assistentin für die Abteilung tätig und dabei hauptsächlich für die AMC-Lehrveranstaltungen verantwortlich; davor war sie bereits Tutorin in diesem Bereich.

Seit März 2021 verstärkt Herr David Roider, MSc (WU) als Universitätsassistent prae doc (fremdfinanziert) das Team, den wir hiermit sehr herzlich willkommen heißen. Herr Roider war bereits als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Abteilung tätig.

Es freut mich, Ihnen auf diesem Wege wiederum die Neuerungen und Aktivitäten meiner Abteilung näherbringen zu können.

Klaus Hirschler



## Abteilungen des Instituts

Im Jahr 2019 wurden sowohl für die bereits bestehende Abteilung Unternehmensrechnung und Revision als auch für die am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen neu einzurichtende Abteilung Accounting & Reporting je eine Professur ausgeschrieben.

Prof. Hirschler leitete beide Berufungskommissionen.

Es freut uns, dass Frau Univ.-Prof. Dr. Katrin Hummel als Leiterin der Abteilung Accounting & Reporting und Herr Univ.-Prof. Dr. Ewald Aschauer an der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision 2021 ihre Tätigkeit aufgenommen haben. Das Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der WU Wien ist Bestandteil des Departments Finance, Accounting & Statistics und besteht also nunmehr aus sechs Abteilungen:

- Abteilung für Accounting & Reporting (Univ.-Prof. Dr. Katrin Hummel)
- Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.)
- Abteilung für International Accounting (Herr Univ.-Prof. Dr. Zoltán Novotny-Farkas)
- Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler)
- Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling (Univ.-Prof. Dr. Christian Riegler)
- Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision (o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl)

(Foto: WUtv)



Klaus Hirschler, Eva Eberhartinger, Romuald Bertl, Katrin Hummel, Zoltán Novotny-Farkas, Ewald Aschauer (v. links n. rechts)

# Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung

## Aufbau der Abteilung (Stand Juni 2021)

### Abteilungsleiter

Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler

### Senior Lecturer post doc

Mag. Dr. Birgit Höfler

### Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten prae doc

Dr. Elisabeth Höltschl

Mag. Pavel Knesl

Franziska Uedl, MSc (WU)

Sabine Weintögl, MSc (WU)

Mag. Michael Zwick-Pevny

### Universitätsassistentinnen/Universitätsassistenten prae doc (fremdfinanziert)

Michael Deichsel, MSc (WU)

Marie-Christin Inzinger, MSc (WU)

Verena Nitschinger, MSc (WU)

Elisabeth Carina Renner, MSc (WU)

David Roider, MSc (WU)

Jennifer Wedl, MSc (WU)

### Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

Shrouk El-Shaer, LL.B (WU)

Oliver Mader, BSc (WU)

### E-Assistentin

Sabrina Bogner

### Sekretariat

Mag. Ute Springer

Eva Wagner

### Gastvortragende

Terrence Blackburne	Prof. Dr. Markus Diller
Prof. Peter Fiechter	Mag. Svetlana Gandjova, CFE
Susanna Gross	Prof. Inga Hardeck
Mag. Peter Hofbauer	Mag. Herbert Houf
Mag. Dr. Aslan Milla	Prof. Allison Nicoletti
Dr. Victor Purtscher	Prof. Dr. Francesco Reggiani
Mag. Regina Reiter	Mag. Dr. Robert Reiter
Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek	Prof. Silke Rüniger
Mag. Josef Schima	Mag. Gerhard Schwartz
Mag. Erich Sorli	Prof. Jack Stecher
Prof. Dr. Johannes Voget	Mag. Dr. Thomas Wenger

# Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterinformationen

## Univ.Prof. MMag. Dr. Kaus Hirschler



Position: Abteilungsleiter, stellvertretender  
Institutsvorstand

klaus.hirschler@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-4606

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Stephan Huger)

Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien und Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Ab 1992 war er Universitätsassistent und Lehrbeauftragter am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Nach seiner Habilitation war er von 2000 bis 2013 ao. Univ.-Prof. am Department for Finance and Accounting der Wirtschaftsuniversität Wien. Von 2013 bis 2015 war er Univ.-Prof. am Institut für Finanzrecht der Universität Wien. Seit Dezember 2015 leitet er die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen der Wirtschaftsuniversität Wien. Seit 1. 4. 2021 ist er stellvertretender Programmdirektor des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Weiters ist er seit 2019 Leiter des Area 2 des Austrian Blockchain Center: „Cryptoeconomic Modelling & Blockchain Applications for Business“ sowie seit Ende 2019 Vorsitzender der Kommission für Finanzen, Campusmanagement und Digitalisierung der WU Wien.

Per 1. 1. 2020 wurde Univ.-Prof. MMag. Dr. Hirschler zum stellvertretenden Institutsvorstand des Instituts für Accounting & Auditing bestellt.

Ebenfalls im Jänner 2020 wurde er zum Leiter des Professional Master-Studiums „Accounting, Auditing and Taxation“ der WU Executive Academy bestellt.

Von 1. 1. 2020 bis 31. 12. 2023 hat Prof. Hirschler die stellvertretende Leitung des Forschungsinstituts für Kryptoökonomie der WU Wien übernommen.

In der Forschung beschäftigt er sich insbesondere mit Fragen der Rechnungslegung, des Bilanzsteuerrechts sowie des Umgründungssteuerrechts.

## Mitgliedschaften

- Stv. Vorsitzender des Fachsenats für Steuerrecht der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Mitglied des österreichischen Rechnungslegungsbeirates, Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC)



- Wissenschaftlicher Beirat des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer (iwv)
- Mitglied der International Fiscal Association (IFA) – Landesgruppe Österreich
- Mitglied der Wiener Juristischen Gesellschaft
- Mitglied des Professor/inn/enverbandes der Wirtschaftsuniversität Wien (WU)
- Mitglied des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
- Mitglied der Kommission „Steuerlehre“ des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Mitglied der Kommission „Rechnungswesen“ des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Mitglied der Forschungsgruppe anwendungsorientierte Steuerlehre (FAST)
- Vorstand des Vereins für Kryptoökonomie

## **Publikationen**

### ***Herausgeberschaft Fachzeitschrift***

Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ)  
 Rechnungswesen und Steuern (RwSt)  
 Recht und Rechnungswesen (RWZ)  
 LexisNexis 360-News

### ***Wissenschaftlicher Beirat Fachzeitschrift***

Spektrum der Steuerwissenschaften und des Außenwirtschaftsrechts (StAW)

### ***Buch: Monographie, Co-Autorenschaft, Herausgeberschaft***

**Kirchmayr Sabine, Mayr Gunter, Hirschler Klaus, Hrsg.** 2020. Aktuelles zu Umgründungen. Wien: Linde Verlag.

**Wiesner Werner, Hirschler Klaus, Mayr Gunter, Hrsg.** 2021. Handbuch der Umgründungen. Loseblatt, 21. Lfg. Wien: LexisNexis.

**Bertl Romuald, Hirschler Klaus.** 2021. Bilanzsteuerrecht in Frage und Antwort. 1. Auflage. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus, Kanduth-Kristen Sabine, Zinnöcker Bernd, Stückler Karl, Hrsg.** 2021. SWK-Spezial Einkommensteuer 2021. Wien: Linde Verlag.

## **Originalbeitrag in Fachzeitschrift**

- Hirschler Klaus, Dokalik Dietmar.** 2020. Die Einheitsbilanz aus der Sicht des UGB. RWZ (7–8), 245–253.
- Bertl Romuald, Hirschler Klaus.** 2020. IFRS im (österreichischen) Jahresabschluss. RWZ (7–8), 257–260.
- Bertl Romuald, Eberhartinger Eva, Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth, Schiebel Alexander.** 2020. Anwendung der Effektivzinismethode im UGB-Abschluss. *RwSt Rechnungswesen und Steuern* (1), 3–39.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2020. Einbringung von Mitunternehmeranteilen und Anwachsung: Beschwerde gegen den Umsatzsteuerbescheid. *BFG Journal* (7–8), 313–319.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried.** 2020. Steuerbilanzen und Umgründungsbilanzen. *Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK)* (23/24), 1170–1181.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2020. Kreisabtretung iSd § 19 Abs 2 Z 2 UmgrStG innerhalb der Neunmonatsfrist oder danach? *BFG Journal* (9), 369–374.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2020. Freiberufler-Sozietät – Immobilie und Zusammenschluss. *Anwaltsblatt* (9), 480–491.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2020. Downstream-Verschmelzung – GrEST für Anteilsauskehr erst mit Eintragung der Verschmelzung im Firmenbuch. *BFG Journal* (10), 411–415.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2020. Bescheidadressierung bei Einbringung des Betriebes einer KG als Sacheinlage. *BFG Journal* (11/12), 459–463.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2021. Unentgeltliche Übertragung eines Mitunternehmeranteils samt Sonderbetriebsvermögen nach einem Zusammenschluss gemäß Art IV UmgrStG. *BFG Journal* (1), 17–22.
- Hirschler Klaus, El-Shaer Shrouk, Weintögl Sabine.** 2021. Auswirkungen von COVID-19 auf die Jahresabschlusserstellung 2020. *Der Wirtschaftstreuhänder (VWT)* (1), 23–27.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2021. Zinsenabzugsfähigkeit bei fremdfinanzierter barer Entnahme. *BFG Journal* (2), 58–64.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried.** 2021. Einbringung eines tätigkeitsbezogenen Ein-Personen-Unternehmens nach Art III UmgrStG. *RWZ* (2), 47–50.
- Hirschler Klaus.** 2021. Jahresabschluss 2020 im Lichte von COVID-19. *Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK)* (5), 370–374.
- Bertl Romuald, Hirschler Klaus.** 2021. Auflösung und Ausschüttung von Kapitalrücklagen in UGB und Steuerrecht. *RWZ* (3), 82–83.
- Hirschler Klaus, Schiebel Alexander.** 2021. Steuerliche Anerkennung von Pauschalwertberichtigungen. *Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK)*. (7), 464–470.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2021. Kein Zusammenschluss nach Art IV UmgrStG wegen fehlenden wirtschaftlichen Eigentums zum Zusammenschlussstichtag. *BFG Journal* (3), 111–124.
- Bertl Romuald, Hirschler Klaus.** 2021. Rückstellungsbildung und Wertaufhellung. *RWZ* (5), 148–149.

**Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner, Christian.** 2021. Spekulationsfrist nach Einbringung von atypisch stillen Anteilen gegen Aktien. BFG Journal (6), 218–222.

**Hirschler Klaus, Uedl Franziska.** 2021. VwGH zur nachträglichen Umdeutung einer verdeckten Gewinnausschüttung in eine Einlagenrückzahlung. RWZ (6), 180–185.

**Aschauer Ewald, Hirschler Klaus, Inzinger Marie-Christin, Stückler Karl, Weintögl Sabine.** 2021. Die Bilanzierung von COVID-19-Zuschüssen in der Unternehmensbilanz. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (6), 176–185.

### ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

**Hirschler Klaus.** 2020. Die Neuregelungen der §§ 16 und 17 UmgrStG durch das SteuerreformG 2020. In: Aktuelles zu Umgründungen, Hrsg. Kirchmayr/Mayr/Hirschler, 65–78. Wien: Linde Verlag.

**Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth, Sulz Gottfried, Zwick-Pevny Michael.** 2021. Abzugsverbote im Konzern. In: Der Konzern im Gesellschafts- und Steuerrecht, Hrsg. Ruhm/Kerbl/Bernwieser, 257–320. Wien: Linde Verlag.

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Hirschler Klaus.** 2021. Sondervorschriften für hybride Gestaltungen. In: Der Konzern im Gesellschafts- und Steuerrecht, Hrsg. Ruhm/Kerbl/Bernwieser, 509–538. Wien: Linde Verlag.

### ***Beitrag in Gesetzeskommentar***

**Hirschler Klaus, Stückler Karl.** 2020. § 189a Z 3–4 UGB. In: Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz (23. Lfg.). Hrsg. Bertl R./Mandl D. 1–13. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus.** 2021. § 3 UmgrStG. In: Handbuch der Umgründungen (21. Lfg.). Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 1–66. Wien: LexisNexis.

**Hirschler Klaus, Zwick-Pevny Michael.** 2021. § 4 UmgrStG. In: Handbuch der Umgründungen (21. Lfg.). Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 1–122. Wien: LexisNexis.

### ***Organisation/Leitung von wissenschaftlichen Veranstaltungen***

- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing (gemeinsam mit R. Bertl, R. Rohatschek und E. Aschauer) idR vier Veranstaltungen jährlich in Kooperation mit der JKU Linz
- Symposium Steuern & Bilanzen (gemeinsam mit R. Bertl, E. Eberhartinger und M. Petutschnig), WU, 4. 9. 2020

### ***Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen***

- Aktuelle Judikatur – Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Umgründungen, Energieabgabenvergütung, BAO u.a. Zorn & Hirschler Judikatur-Tag 2020, Wien, 8. 9. 2020
- Aktuelle Judikatur zu Umgründungen und UmgrStR – Wartungserlass 2019/20 (gemeinsam mit C. Schlager), VWT-Seminar, Wien, 10. 9. 2020

- COVID-19 Auswirkungen auf die Jahresabschlusserstellung – online, Update Wirtschaftsprüfung, Wien 8. 10. 2020
- COVID-19: Einfluss auf die Rechnungslegung. 42. Seefelder Fachtagung 2020 der VWT, Seefeld, 9. 10. 2020
- KryptoAssets im Ertragsteuerrecht – online Podiumsdiskussion, Capital Bank, Wien, 15. 10. 2020
- Aktuelles zum Umgründungssteuerrecht (gemeinsam mit G. Sulz), Jahrestagung Unternehmensbesteuerung 2020, Wien, 20. 10. 2020
- Rechnungslegung und COVID-19 – online (gemeinsam mit K. Stückler), Lexis360® Steuerrecht Webinar, Wien, 22. 10. 2020
- Judikatur zum Umgründungssteuerrecht - online. ASW Steuerforum kompakt, Wien, 6. 11. 2020
- Abzugsverbote im EStG, Bilanzsteuerrecht – ausgewählte Fragestellungen – online. Vortrag TPA, Wien, 13. 11. 2020
- Bilanzierung Covid-19, ÖGSW Club Webinar, Wien, 24. 11. 2020
- Grenzüberschreitende Verschmelzungen, Spaltungen. Rechtliche Aspekte von Einbringung, Verschmelzung und Spaltung – Anwaltsakademie, Wien, 1. 12. 2020
- Einheitsbilanz. AFRAC 2020 – online, Wien, 2. 12. 2020
- Rechnungslegung (UGB, IFRS). Online-Lehrgang Krypto-Assets der ASW, Wien, 14. 12. 2020
- Die wichtigsten Änderungen des EStG und des KStG. Herbstlegistik (TPA), Wien, 16. 12. 2020
- Internationale Umgründung. TPA-Vortrag, Wien, 16. 3. 2021
- Notwendige Reformen des Bilanz(steuere)rechts. Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing (gemeinsam mit D. Dokalik), Online, Österreich, 25. 3. 2021
- Erstkonsolidierung und Endkonsolidierung von Anteilen. Wiener Bilanzrechtstage 2021, Online, Österreich, 10. 4. 2021
- Die Bilanzierung im Lichte von COVID 19 AFRAC (gemeinsam mit K. Stückler), ÖGSW Frühjahrsupdate 2021, Wien, 28. 4. 2021
- Aktuelle Judikatur – Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Umgründungen, BAO u.a. Zorn & Hirschler Judikatur-Tag 2021, Wien, 11. 5. 2021
- Aktuelles aus der Rechtsprechung zum Konzern- und Umgründungssteuerrecht (gemeinsam mit G. Sulz, N. Zorn) Manz Jahrestagung Unternehmensbesteuerung, Wien, 2. 6. 2021
- Bilanzierung in COVID-19-Zeiten. TPA Weiterbildungstag 2021, Salzburg, 11. 6. 2021
- Bilanzsteuerrecht – Frage und Antwort; ausgewählte Sachverhalte. TPA Weiterbildungstag 2021, Salzburg, 11. 6. 2021

## **Forschungsschwerpunkte**

- Rechnungslegung
- Bilanzsteuerrecht (gemeinsam mit Univ.-Prof. Romuald Bertl)
- Rechtsformwahl, Umgründungssteuerrecht
- Kryptoökonomie

## **Lehre**

### **Doktorat**

Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung

Forschungsseminar betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Accounting

### **Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen**

Wirtschaftsprüfung (Auditing Kurs I)

Angewandte Rechnungslegung und Prüfung (Auditing Kurs II)

Master Thesis Seminar

Research Seminar Accounting (Kurs II)

### **Master Steuern und Rechnungslegung**

Sonderfragen der Bilanzierung

Umgründungen

Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group

Master Thesis Seminar

### **Bachelor SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre**

Kurs II – Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS

### **Bachelor SBWL International Accounting & Controlling**

Specialization in Business Administration Course IV – Group Accounting

### **Bachelor Business and Economics**

Specialization Accounting & Taxation Course II – Financial Statements

### **Bachelor**

Prof. Hirschler ist gemeinsam mit Prof. Riegler Planpunktverantwortlicher für Accounting and Management Control I und II

## **WU Executive Academy**

### **Professional Master Accounting, Auditing & Taxation**

Modul Betriebswirtschaftslehre

Modul Rechnungslegung

## Michael Deichsel, MSc (WU)



(Foto: privat)

Position: Universitätsassistent prae doc  
(fremdfinanziert durch KPMG)

michael.deichsel@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-4157

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Michael Deichsel, MSc (WU) studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien und absolvierte das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung. Währenddessen war er bei der Deloitte Tax Wirtschaftsprüfungs GmbH als Berufsanwärter tätig.

Seit Juni 2020 ist er als fremdfinanzierter Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärter bei der KPMG Alpen-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft tätig.

Sein Forschungsinteresse liegt im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie des nationalen und internationalen Steuerrechts, wobei er sich vorwiegend mit der bilanziellen sowie steuerlichen Behandlung von Kryptowährungen beschäftigt.

### Publikationen

#### ***Buch: Monographie, Co-Autorenschaft, Herausgeberschaft***

**Petritz Michael, Wimmer Florian, Deichsel Michael.** 2021. Kryptosteuerguide 2021. Wien: Linde.

#### ***Originalbeitrag in Fachzeitschrift***

**Deichsel Michael, Inzinger Marie-Christin.** 2020. KonStG 2020 und InvPrG: Steuerliche Investitionsanreize infolge der COVID-19-Krise. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (20), 545–553.

**Deichsel Michael.** 2020. Steuerliche Behandlung der von einer österreichischen GmbH an eine slowakische k.s. erfolgten Gewinnausschüttungen. Zeitschrift für Gesellschaftsrecht und angrenzendes Steuerrecht (GES) (7), 400–404.

**Deichsel Michael, Petritz Michael.** 2021. Krypto-Assets im Fokus der EU – Regulierung und Informationsaustausch (DAC 8) als Schlüssel zu einer sicheren und effizienten Nutzung. *Steuer und Wirtschaft International (SWI)* (4), 201–205.

### ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

**Deichsel Michael, Höltschl Elisabeth, Inzinger Marie-Christin.** 2021. Die COVID-19-Investitionsprämie. In: *SWK-Spezial Einkommensteuer 2021*, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker/Stückler, 166–177. Wien: Linde Verlag.

### **Forschungsschwerpunkte**

- Steuerliche Behandlung von Kryptowährungen
- Bilanzielle Darstellung von Kryptowährungen
- Nationales und internationales Steuerrecht
- Nationale und internationale Rechnungslegung

## Shrouk El-Shaer, LL.B. (WU)



Position: Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
shrouk.el-shaer@wu.ac.at  
Tel.: +43/1/31336-6588

(Foto: privat)

Shrouk El-Shaer, LL.B. (WU), ist seit September 2020 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung tätig. Sie studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Wirtschaftsrecht im Bachelorstudium und absolviert gerade das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung.

### Publikationen

#### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Hirschler Klaus, El-Shaer Shrouk, Weintögl Sabine.** 2021. Auswirkungen von COVID-19 auf die Jahresabschlusserstellung 2020. Der Wirtschaftstreuhänder (VWT) (1), 23–27.



## Stefan Frank, MSc (WU)



Position: Universitätsassistent prae doc  
(fremdfinanziert durch PKF Österreicher & Partner)  
bis 31. 12. 2020

(Foto: privat)

Stefan Frank, MSc (WU), ist seit 2010 bei PKF beschäftigt. Er ist nach der Absolvierung des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der WU seit August 2016 an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung als fremdfinanzierter Universitätsassistent prae doc tätig.

Sein Forschungsinteresse liegt hauptsächlich im Bereich Rechnungslegung und internationales Steuerrecht.

### Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

### Publikationen

#### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Frank Stefan, Höltschl Elisabeth, Schinnerl Stefanie.** 2020. Aktuelle Judikate zu Beteiligungen – Urteilsbesprechung (Teil 1). Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (13), 353–361.

**Frank Stefan, Höltschl Elisabeth, Schinnerl Stefanie.** 2020. Aktuelle Judikate zu Beteiligungen – Urteilsbesprechung (Teil 2). Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (14), 391–397.

### Forschungsschwerpunkte

- Internationales Steuerrecht
- Nationales Steuerrecht
- Rechnungslegung & Bilanzierung

## Katharina Geweßler, MSc (WU), LLB (WU)



Position:           Universitätsassistentin           prae           doc  
bis 15. 9. 2020

(Foto: BDO)

Katharina Geweßler, MSc (WU), ist nach Absolvierung des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung an der WU seit Juli 2016 an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung als Universitätsassistentin prae doc tätig.

Ihr Forschungsinteresse gilt vor allem Fragestellungen im Zusammenhang mit jungen Unternehmen wie etwa der Gründung, Finanzierung etc in Hinblick auf Steuern und Rechnungslegung. Außerdem ist Katharina Geweßler Steuerberaterin und Managerin bei der BDO Austria GmbH.

### Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)
- Wise Woman of WU (Mentoring-Programm für Top-WU-Alumnae)

### Publikationen

#### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Geweßler Katharina, Uedl Franziska.** 2020. Einführung eines rechtsform-unabhängigen Verlustrücktrags im EStG und KStG durch das Konjunkturstärkungsgesetz 2020. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (15–16), 413–418.

**Geweßler Katharina, Uedl Franziska.** 2020. Verlustrücktrag iSd KonStG 2020 – vorzeitige Geltendmachung im Rahmen der COVID-19-Verlustberücksichtigungsverordnung. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (20), 537–544.

## ***Sonstige Beiträge***

**Geweßler Katharina, Uedl Franziska.** 2020. Entwurf der COVID-19-Verlustberücksichtigungsverordnung in Begutachtung. Lexis 360® Rechtsnews, 18.8.2020.

## **Forschungsschwerpunkte**

- Rechnungslegung und Bilanzierung
- Umgründungssteuerrecht
- Nationales Steuerrecht

## Mag. Dr. Birgit Höfler



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Senior Lecturer post doc

birgit.hoefler@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5352

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Dr. Birgit Höfler ist seit Juni 2020 Senior Lecturer an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung. Von 2006 bis 2020 war sie an der Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling tätig.

Den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bildet die Lehre, insbesondere ist sie mitverantwortlich für die Lehrveranstaltungen Accounting and Management Control I und II im Bachelorstudium.

Ihre Dissertation (2013) ist eine empirische Arbeit zur Reliabilität und prognostischen Validität von Multiple-Choice-Prüfungen im Fachbereich Kostenrechnung.

Qualifiziert durch ihr Wirtschaftspädagogikstudium hält sie diverse Rechnungswesen-seminare an Fachhochschulen sowie beruflichen Aus- und Weiterbildungseinrichtungen.

### Auszeichnungen

Verleihung der „Exzellente Lehre 2019“ der WU Wien

Nominierung für die „Exzellente Lehre 2020“ der WU Wien

### Forschungsschwerpunkte

- Hochschuldidaktik
- Prüfungsformate

### Lehre

#### Bachelor

Accounting and Management Control I & II

## Dr. Elisabeth Höltzschl, MSc (WU)



Position: Universitätsassistentin  
elisabeth.hoeltschl@wu.ac.at  
Tel.: +43/1/31336-5846  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: WU Wien)

Elisabeth Höltzschl ist seit Dezember 2015 als Universitätsassistentin an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung und als Mitarbeiterin für das Österreichische Rechnungslegungskomitee tätig.

### Publikationen

#### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Frank Stefan, Höltzschl Elisabeth, Schinnerl Stefanie.** 2020. Aktuelle Judikate zu Beteiligungen – Urteilsbesprechung (Teil 1). Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (13), 353–361.

**Frank Stefan, Höltzschl Elisabeth, Schinnerl Stefanie.** 2020. Aktuelle Judikate zu Beteiligungen – Urteilsbesprechung (Teil 2). Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (14), 391-397.

**Bertl Romuald, Eberhartinger Eva, Hirschler Klaus, Höltzschl Elisabeth, Schiebel Alexander.** 2020. Anwendung der Effektivzinsmethode im UGB-Abschluss. RvSt Rechnungswesen und Steuern (1), 3–39.

**Höltzschl Elisabeth, Inzinger Marie-Christin, Loibl Martin, Reinold Jürgen.** 2020. Die Besteuerung der digitalen Wirtschaft in Europa. beck.digital (6), 1–15.

**Höltzschl Elisabeth, Stückler Karl.** 2021. Latente Steuern auf den Zinsvortrag iSd § 12a KStG. RWZ (2), 39–47.

#### *Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)*

**Eberhartinger Eva, Patloch-Kofler Alexandra, Höltzschl Elisabeth.** 2020. Definition of Income Taxes. In: Tax Accounting: Unravelling the Mystery of Income Taxes, Hrsg. Annuschka Bakker, Tjeerd van den Berg, 55–73. Amsterdam: IBFD.

**Hirschler Klaus, Höltzschl Elisabeth, Sulz Gottfried, Zwick-Pevny Michael.** 2021. Abzugsverbote im Konzern. In: Der Konzern im Gesellschafts- und Steuerrecht, Hrsg. Ruhm/Kerbl/Bernwieser, 257–320. Wien: Linde Verlag.

**Höltschl Elisabeth, Uedi Franziska. 2021.** Der Rücktrag betrieblicher Verluste gem § 124b Z 355 EStG. In: SWK-Spezial Einkommensteuer 2021, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker/Stückler, 147–165. Wien: Linde.

**Deichsel Michael, Höltschl Elisabeth, Inzinger Marie-Christin. 2021.** Die COVID-19-Investitionsprämie. In: SWK-Spezial Einkommensteuer 2021, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker/Stückler, 166–177. Wien: Linde Verlag.

### ***Sonstige Beiträge***

**Höltschl Elisabeth. 2021.** IASB veröffentlicht Änderungen an IAS 12. Lexis 360® Rechtsnews 20. 5.2021.

### ***Dissertation***

**Höltschl Elisabeth. 2021.** Bilanzierung von latenten Steuern im Jahres- und Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungs-Änderungsgesetz 2014.

### ***Vorträge***

**Höltschl, Elisabeth. 2021.** Bilanzierung von latenten Steuern im Jahres- und Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungs-Änderungsgesetz 2014. defensio dissertationis, Wien, 2. 3. 2021.

### ***Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen***

- Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen – Symposium Steuern und Bilanzen, 4. 9. 2020, Wien.
- Zorn & Hirschler Judikatur-Tag 2020, 8. 9. 2020, Wien.
- Österreichischer Steuerlehretag 2020, 21. 9. 2020.
- AFRAC 2020, 2. 12. 2020.
- Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen – Wiener Bilanzrechtstage, 9. 4. 2021, Wien.

### ***Forschungsschwerpunkte***

- Bilanzsteuerrecht
- Rechnungslegung

## **Lehre**

### **Master „Steuern und Rechnungslegung“**

Umgründungen

Seminar aus betriebswirtschaftlicher Steuerlehre

### **Bachelor SBWL International Accounting & Controlling**

Specialization in Business Administration Course IV – Group Accounting

### **Bachelor Business and Economics**

Specialization Accounting & Taxation Course II – Financial Statements

### **Bachelor**

Accounting and Management Control II

## Marie-Christin Inzinger, MSc (WU)



(Foto: WUtv)

Position: Universitätsassistentin prae doc  
(fremdfinanziert durch WTS)

marie-christin.inzinger@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-4336

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Marie-Christin Inzinger, MSc (WU) studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelorstudium sowie Steuern und Rechnungslegung als auch Wirtschaftspädagogik im Masterstudium. Während ihres Masterstudiums war sie als Tutorin am Institut für Nonprofit Management tätig.

Seit Mai 2020 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärterin bei der WTS Tax Service Steuerberatungsgesellschaft mbH tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich des nationalen und internationalen Steuerrechts sowie in der nationalen Rechnungslegung.

## Publikationen

### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Inzinger Marie-Christin.** 2020. Der Online-Unterricht im Umsatzsteuerrecht. M&R – Medien und Recht (4), 234–240.

**Inzinger Marie-Christin, Kendler Elisabeth.** 2020. Die befristete USt-Senkung in Bezug auf Zeitschriftenabonnements. M&R – Medien und Recht (5), 290–292.

**Höltschl Elisabeth, Inzinger Marie-Christin, Loibl Martin, Reinold Jürgen.** 2020. Die Besteuerung der digitalen Wirtschaft in Europa. beck.digitax (6), 1–15.

**Deichsel Michael, Inzinger Marie-Christin.** 2020. KonStG 2020 und InvPrG: Steuerliche Investitionsanreize infolge der COVID-19-Krise. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (20), 545–553.

**Eiter Klemens, Inzinger Marie-Christin, Stückler Karl, Weintögl Sabine.** 2021. AFRAC-Fachinformation zu COVID-19-Zuschüssen. DJA – Der Jahresabschluss (1), 16–19.

**Inzinger Marie-Christin, Stückler Karl, Sumerauer Maria, Weintögl Sabine.** 2021. Die bilanzielle und steuerliche Behandlung ausgewählter COVID-19-Hilfsmaßnahmen. RWZ (4), 117–124.



**Aschauer Ewald, Hirschler Klaus, Inzinger Marie-Christin, Stückler Karl, Weintögl Sabine.** 2021. Die Bilanzierung von COVID-19-Zuschüssen in der Unternehmensbilanz. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (6), 176–185.

**Inzinger Marie-Christin, Stückler Karl, Sumerauer Maria, Weintögl Sabine.** 2021. Die Erst- und Folgebewertung von COVID-19-Zuschüssen. Rechnungswesen für die Praxis (3), 59–71.

**Inzinger Marie-Christin, König Wolfgang.** 2021. Die Forschungsprämie im Jahresabschluss. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (10), 655–662.

**Inzinger Marie-Christin, Weintögl Sabine.** 2021. Die steuerliche Behandlung von COVID-19-Zuschüssen. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (6), 174–176.

**Inzinger Marie-Christin, Oberndorfer Mario, Wurm Wolfgang.** 2021. Die Vereinbarkeit der COVID-19-Zuschüsse. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (13–14), 800–808.

### ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

**Deichsel Michael, Höltschl Elisabeth, Inzinger Marie-Christin.** 2021. Die COVID-19-Investitionsprämie. In: SWK-Spezial Einkommensteuer 2021, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker/Stückler, 166–177. Wien: Linde Verlag.

### ***Beitrag in Gesetzeskommentar***

**Inzinger Marie-Christin, Reinold Jürgen.** 2021. § 2 Anm 34–40q. In EStG. Hrsg. Wiesner/Grabner/Knechtl/Wanke, Wien: Manz.

### ***Sonstige Beiträge***

**Inzinger Marie-Christin, Reinold Jürgen.** 2021. Österreich: Deutsche Stiftung als Gesellschaft nach der Mutter-Tochter-Richtlinie. IStR-Länderbericht, 1. 4.2021.

**Stückler Karl, Inzinger Marie-Christin, Sumerauer Maria, Weintögl Sabine.** 2021. Zweites UPDATE der AFRAC-Fachinformation COVID-19: Bilanzierung von COVID-19-Zuschüssen. Lexis 360® Rechtsnews, 24. 3.2021.

### **Forschungsschwerpunkte**

- Bilanzsteuerrecht
- Rechnungslegung & Bilanzierung
- Internationales Steuerrecht

## Mag. Pavel Knesl



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Universitätsassistent prae doc

pavel.knesl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5832

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Pavel Knesl studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während des Studiums war er Studienassistent am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre der Wirtschaftsuniversität Wien. Ab August 2010 war er bei einer international tätigen Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei beschäftigt. Seit Dezember 2015 ist er Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung.

## Publikationen

### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael.** 2020. (Nicht-)Selbständigkeit von Wirtschaftsgütern iZm einem Grundstück. BFG Journal (7-8), 307–312.

**Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael.** 2020. Steuerliche Konsequenzen der Umwandlung einer „Liebhaberei-GmbH“. SteuerExpress 2020/164.

**Mischkreu Melanie, Steiner Peter, Knesl Pavel.** 2020. (Keine) Rückerstattung der Grunderwerbsteuer bei Stornierung eines Übergabsvertrages und erneutem Vertragsabschluss mit dem Ersterwerber. BFG Journal (10), 416–421.

**Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2020. Freiberufler-Sozietät – Immobilie und Zusammenschluss. Anwaltsblatt (9), 480–491.

**Knesl Pavel.** 2020. Frist für die Anteilsabtretung gem § 19 Abs 2 Z 2 UmgrStG bei einer Einbringung. SteuerExpress 2020/211.

**Knesl Pavel.** 2020. Zeitpunkt der Verlustrealisierung bei privater Grundstücksveräußerung. BFG Journal (11), 463–467.

**Knesl Pavel, Mischkreu Melanie, Oberkleiner Christian.** 2020. Steuerneutrale Umgründung einer Limited anlässlich des Brexits. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (24), 664–666.

**Knesl Pavel.** 2021. Zinsschranke gemäß § 12a KStG. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (1), 12–17.

**Knesl Pavel, Mischkreu Melanie.** 2021. Vorsteuerabzug von Sonderausstattung bei einer einheitlichen umsatzsteuerbefreiten Grundstückslieferung. BFG Journal (1), 23–29.

**Knesl Jan, Knesl Pavel.** 2021. Steuerschuldentstehung bei einer österreichischen Privatstiftung. BFG Journal (2), 72–75.

**Knesl Pavel, Mischkreu Melanie.** 2021. Ein Darlehen an eine Schwestergesellschaft ist mangels Fremdüblichkeit eine verdeckte Ausschüttung an die Gesellschafter. BFG Journal (3), 100–106.

**Knesl Pavel, Mischkreu Melanie.** 2021. Gebührenbefreiung von der GrEST unterliegenden Rechtsgeschäften. BFG Journal (6), 222–226.

**Knesl Pavel.** 2021. Anrechnung und Gutschrift von Mindest-KöSt bei einer Umwandlung. SteuerExpress.

### ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Hirschler Klaus.** 2021. Sondervorschriften für hybride Gestaltungen. In: Der Konzern im Gesellschafts- und Steuerrecht, Hrsg. Ruhm/Kerbl/Bernwieser, 509–538. Wien: Linde Verlag.

**Knesl Pavel.** 2021. Hinzurechnungsbesteuerung gemäß § 10a KStG. In: Der Konzern im Gesellschafts- und Steuerrecht, Hrsg. Ruhm/Kerbl/Bernwieser, 539–571. Wien: Linde Verlag.

### ***Beitrag in Gesetzeskommentar***

**Knesl Jan, Knesl Pavel.** 2021. § 14 KStG Sondervorschriften für hybride Gestaltungen. In Die Körperschaftsteuer (KStG 1988) (34. Lfg). Hrsg. Lachmayer/Strimitzer/Vock, Wien: LexisNexis.

### ***Sonstige Beiträge***

**Knesl Pavel.** 2020. Highlights der ertragsteuerlichen Änderungen aus dem Konjunkturstärkungsgesetz 2020. Lexis 360® Rechtsnews, 10. 8.2020.

**Knesl Pavel.** 2020. COVID-19-Steuermaßnahmengesetz – Zinsschranke. Lexis 360® Rechtsnews, 24. 11.2020.

**Knesl Pavel, Uedi Franziska.** 2020. Ausgewählte Änderungen durch das COVID-19-Steuermaßnahmengesetz im KStG. Lexis 360® Rechtsnews, 27. 11.2020.

**Knesl Pavel, Uedi Franziska.** 2020. Ausgewählte Änderungen durch das COVID-19-Steuermaßnahmengesetz im EStG. Lexis 360® Rechtsnews, 27. 11.2020.

**Knesl Pavel.** 2020. Brexit-bedingte bzw steuerneutrale Umwandlung von Limiteds. Lexis 360® Rechtsnews, 2. 12.2020.

## **Forschungsschwerpunkte**

- Konzernsteuerrecht
- Umgründungssteuerrecht
- Privatstiftungen

## **Lehre**

### **Bachelor SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre**

Kurs II – Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS

### **Master Steuern und Rechnungslegung**

Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group

## Verena Nitschinger, MSc (WU)



Position: Universitätsassistentin prae doc  
(fremdfinanziert durch EY und BDO)

verena.nitschinger@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5994

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: Wolfgang Peintinger)

Verena Nitschinger, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Finanzwirtschaft und Rechnungswesen im Masterstudium. Seit September 2016 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung tätig. Seit Juni 2021 ist sie als Berufsanwärterin im Competence Center Rechnungslegung der BDO Austria GmbH tätig, davor war sie mehrere Jahre Berufsanwärterin an der Abteilung Financial Accounting Advisory Services (FAAS) bei EY Wien.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung, der Konzernrechnungslegung sowie der Wirtschaftsprüfung.

### Mitgliedschaften

- European Accounting Association (EAA)
- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

### Publikationen

#### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Nitschinger Verena.** 2020. Ausgewählte Fragen im Zusammenhang mit der Umsatzerlösrealisierung nach IFRS und UGB. RWZ – Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen (10), 340–347.

**Eiter Klemens, Nitschinger Verena.** 2021. Bilanzielle Behandlung von Hybridanleihen nach IFRS. IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung (5), 221–227.

**Nitschinger Verena, Canbay Yasemin, Roider David.** 2021. EU-Mitgliedstaatenwahlrechte zu Nicht-Prüfungsleistungen – Trend zur Harmonisierung oder Flickenteppich? Die Wirtschaftsprüfung (WPg) (12), 749–769.

### ***Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen***

- ÖGSW Update Wirtschaftsprüfung 2020, Online, 8. 10. 2020
- IASB&EFRAG@AFRAC 2020, Online, 6. 11. 2020
- AFRAC 2020, Online, 2. 12. 2020
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing: Notwendige Reformen des Bilanz(steuern)rechts, Online, 25. 3. 2021
- Wiener Bilanzrechtstage 2021, Online, 9.–10. 4. 2021
- First EAA Virtual Annual Congress, Online, 26.–28. 5. 2021.
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing: Maßnahmen zur Steigerung der Jahresabschlussprüfungsqualität – derzeitige Regulierungsdiskussion und wissenschaftliche Evidenz, Online, 8. 6. 2021

### **Forschungsschwerpunkte**

- International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Nationale Rechnungslegung (UGB)
- Konzernrechnungslegung
- Wirtschaftsprüfung

### **Lehre**

#### **Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen**

Wirtschaftsprüfung (Auditing Kurs I)

## Elisabeth Renner, MSc (WU)



(Foto: Foto Hofer Bad Ischl)

Position: Universitätsassistentin prae doc  
(fremdfinanziert durch den Sparkassen-Prüfungsverband)

elisabeth.renner@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5698

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Elisabeth Renner, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Internationale Betriebswirtschaftslehre im Bachelor- sowie Finanzwirtschaft und Rechnungswesen im Masterstudium. Seit September 2017 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie im Sparkassen-Prüfungsverband im Bereich Rechnungslegung tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung in Bezug auf Kreditinstitute.

## Publikationen

### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Margetich Gerhard, Renner Elisabeth.** 2020. Die Aufbringung und Verwendung von Finanzmitteln österreichischer Sicherungseinrichtungen im Sicherungsfall. Österreichisches Bankarchiv (9), 638–647.

### *Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen*

- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing: Notwendige Reformen des Bilanz(steuern)rechts, Online, 25. 3. 2021
- Wiener Bilanzrechtstage 2021, Online, 9.–10. 4. 2021
- First EAA Virtual Annual Congress, Online, 26.–28. 5. 2021.

## Forschungsschwerpunkte

- International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Nationale Rechnungslegung (UGB, BWG)

## David Roider, MSc (WU)



(Foto: WUtv)

Position: Universitätsassistent prae doc  
(fremdfinanziert durch Ernst & Young)

david.roider@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5839

Sprechstunde: nach Vereinbarung

David Roider, MSc (WU), absolvierte an der Wirtschaftsuniversität Wien das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen. Seit März 2021 ist er als fremdfinanzierter Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie für Ernst & Young im Bereich Advisory tätig.

## Publikationen

### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Patloch-Kofler Markus, Roider David.** 2020. Impairment-Only oder Amortization? – Eine Glaubensfrage im Lichte des IASB-Discussion Paper. RWZ (9), 308–313.

**Nitschinger Verena, Canbay Yasemin, Roider David.** 2021. EU-Mitgliedstaatenwahlrechte zu Nicht-Prüfungsleistungen – Trend zur Harmonisierung oder Flickenteppich? Die Wirtschaftsprüfung (WPg) (12), 749–769.

### *Sonstige Beiträge*

**Patloch-Kofler Markus, Roider David.** 2021. Goodwill als Damoklesschwert europäischer Konzerne. Die Presse, 29. 6.2021

**Patloch-Kofler Markus, Roider David.** 2021. Feedback zum Discussion Paper: Goodwill and Impairment (DP/2020/1). Lexis Rechtsnews, 26. 8.2021

### *Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen*

- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing: Notwendige Reformen des Bilanz(steuern)rechts, Online, 25. 3. 2021
- Wiener Bilanzrechtstage 2021, Online, 9.–10. 4. 2021



- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing: Maßnahmen zur Steigerung der Jahresabschlussprüfungsqualität – derzeitige Regulierungsdiskussion und wissenschaftliche Evidenz, Online, 8. 6. 2021

### **Forschungsschwerpunkte**

- Unternehmensbewertung
- International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Nationale Rechnungslegung (UGB)
- Jahresabschlussanalyse

### **Lehre**

#### **Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen**

Mitwirkung/Koordination Master Thesis Seminar

## Stefanie Schinnerl, MSc (WU)



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Universitätsassistentin prae doc  
(fremdfinanziert durch Ludwig & Partner)  
bis 31. 12. 2020

Stefanie Schinnerl, MSc (WU), studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Steuern und Rechnungslegung im Masterstudium. Seit Juni 2017 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufenwärterin in der Steuerberatung bei Ludwig & Partner in Wien tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich Umgründungssteuerrecht, internationales Steuerrecht und Konzernsteuerrecht.

### Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

### Publikationen

#### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Frank Stefan, Höltschl Elisabeth, Schinnerl Stefanie.** 2020. Aktuelle Judikate zu Beteiligungen – Urteilsbesprechung (Teil 1). Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (13), 353–361.

**Frank Stefan, Höltschl Elisabeth, Schinnerl Stefanie.** 2020. Aktuelle Judikate zu Beteiligungen – Urteilsbesprechung (Teil 2). Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (14), 391–397.

### Forschungsschwerpunkte

- Internationales Steuerrecht
- Konzernbesteuerung
- Umgründungssteuerrecht
- Privatstiftungen

## Franziska Uedl, MSc (WU)



(Foto: privat)

Position: Universitätsassistentin prae doc

franziska.uedl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5530

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Franziska Uedl, MSc (WU) studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Betriebswirtschaft im Bachelor- sowie Steuern und Rechnungslegung im Masterstudium. Während ihres Studiums war sie als Berufsanwärtlerin in der Steuerberatung bei PwC und als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung tätig. Seit Juni 2019 ist sie Universitätsassistentin prae doc in der Abteilung.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich Umgründungssteuerrecht, Bilanzierung von Umgründungen und nationalem sowie internationalem Konzernsteuerrecht.

Beim International and European Tax Moot Court 2019 der KU Leuven konnte das Team der WU Wien, dem Franziska Uedl angehörte, einen beachtlichen Erfolg erzielen. Als bestes europäisches Team erreichte es den zweiten Platz hinter einem Team aus den USA. Der Moot Court findet in englischer Sprache statt. Das Team konnte sich auch über den Preis als Best Pleading Team Overall freuen.

## Publikationen

### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Geweßler Katharina, Uedl Franziska.** 2020. Einführung eines rechtsform-unabhängigen Verlustrücktrags im EStG und KStG durch das Konjunkturstärkungsgesetz 2020. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (15–16), 413–418.

**Geweßler Katharina, Uedl Franziska.** 2020. Verlustrücktrag iSd KonStG 2020 – vorzeitige Geltendmachung im Rahmen der COVID-19-Verlustberücksichtigungsverordnung. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (20), 537–544.

**Hirschler Klaus, Uedl Franziska.** 2021. VwGH zur nachträglichen Umdeutung einer verdeckten Gewinnausschüttung in eine Einlagenrückzahlung. RWZ (6), 180–185.

## ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

**Höltschl Elisabeth, Uedl Franziska.** 2021. Der Rücktrag betrieblicher Verluste gem § 124b Z 355 EStG. In: SWK-Spezial Einkommensteuer 2021, Hrsg. Hirschler/Kanduth-Kristen/Zinnöcker/Stückler, 147–165. Wien: Linde.

## ***Beitrag in Gesetzeskommentar***

**Stauber Christine, Stückler Karl, Uedl Franziska.** 2021. § 17 EStG. In Die Einkommenssteuer (EStG 1988) – Kommentar (69. Lfg 2021). Hrsg. Hofstätter/Reichl, Wien: LexisNexis.

## ***Sonstige Beiträge***

**Knesl Pavel, Uedl Franziska.** 2020. Ausgewählte Änderungen durch das COVID-19-Steuermaßnahmengesetz im KStG. Lexis 360® Rechtsnews, 27. 11.2020.

**Knesl Pavel, Uedl Franziska.** 2020. Ausgewählte Änderungen durch das COVID-19-Steuermaßnahmengesetz im EStG. Lexis 360® Rechtsnews, 27. 11.2020.

**Geweßler Katharina, Uedl Franziska.** 2020. Entwurf der COVID-19-Verlustberücksichtigungsverordnung in Begutachtung. Lexis 360® Rechtsnews, 18. 8.2020.

## ***Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen***

- Symposium Steuern & Bilanzen, WU Wien, 4. 9. 2020
- Österreichischer Steuerlehretag 2020, Online, 21. 9. 2020
- Wiener Bilanzrechtstage 2021, Online, 9.–10. 4. 2021

## ***Forschungsschwerpunkte***

- Umgründungssteuerrecht
- Bilanzierung von Umgründungen
- Nationales und internationales Konzernsteuerrecht

## ***Lehre***

### **Bachelor**

Accounting and Management Control III

Modulprüfungskoordination SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

### **Master Steuern und Rechnungslegung**

Umgründungen

## Jennifer Wedl, MSc (WU)



Position: Universitätsassistentin prae doc

(fremdfinanziert durch KPMG)

jennifer.wedl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5848

Sprechstunde: nach Vereinbarung

(Foto: STUDIO MATPHOTO e.U.)

Jennifer Wedl, MSc (WU) studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Internationale Betriebswirtschaftslehre im Bachelor- sowie Steuern und Rechnungslegung im Masterstudium. Während ihres Studiums war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung und Berufsanwärterin in der Steuerberatung bei BDO Austria GmbH. Seit Oktober 2019 ist sie als fremdfinanzierte Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung sowie als Berufsanwärterin bei KPMG tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie der Unternehmensberichterstattung.

### Mitgliedschaften

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

### Publikationen

#### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Buchberger Florian, Wedl Jennifer.** 2021. Das IASB-Diskussionspapier zu Business Combinations under Common Control (DP/2020/2). RWZ (5), 158–162.

**Buchberger Florian, Wedl Jennifer.** 2021. Die Bilanzierung von Business Combinations under Common Control – Darstellung der Vorschläge des DP anhand eines Fallbeispiels. IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung (5), 199–203.

### ***Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen***

- 37. Iwp-Fachtagung 2020, Wien, 16.–17. 10. 2020
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing: Notwendige Reformen des Bilanz(steuern)rechts, Online, 25. 3. 2021
- Wiener Bilanzrechtstage 2021, Online, 9.–10. 4. 2021

### **Forschungsschwerpunkte**

- International Financial Reporting Standards (IFRS)
- Nationale Rechnungslegung (UGB)
- Unternehmensberichterstattung

### **Lehre**

#### **Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen**

Mitwirkung/Koordination LV Angewandte Rechnungslegung und Prüfung

## Sabine Weintögl, MSc (WU)



(Foto: Roman Reiter-WUtv)

Position: Universitätsassistentin prae doc

sabine.weintoegl@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-4005

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Sabine Weintögl, MSc (WU), absolvierte das Bachelorstudium „Wirtschaftsberatung“ an der Fachhochschule Wiener Neustadt und studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien Steuern und Rechnungslegung im Masterstudium. Bereits während des Studiums hat sie bei international tätigen Prüfungsgesellschaften in der Wirtschaftsprüfung gearbeitet. Seit September 2020 ist Sabine Weintögl als Universitätsassistentin prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen und seit August 2018 als Mitarbeiterin für das Österreichische Rechnungslegungskomitee tätig.

Ihr Forschungsinteresse liegt vor allem im Bereich der Wirtschaftsprüfung sowie der nationalen und internationalen Rechnungslegung.

### Mitgliedschaften

- European Accounting Association (EAA)
- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

### Publikationen

#### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Eberhartinger Eva, Resenig Kristin, Weintögl Sabine.** 2020. AFRAC 35: Konzerneigenkapitalspiegel (UGB). RWZ (7/8), 269.

**Weintögl Sabine.** 2020. Key Audit Matters an der Wiener Börse 2019/20 – Fortsetzung der iwip-Studie. iwip Journal (4), 50–58.

**Eiter Klemens, Inzinger Marie-Christin, Stückler Karl, Weintögl Sabine.** 2021. AFRAC-Fachinformation zu COVID-19-Zuschüssen. DJA – Der Jahresabschluss (1), 16–19.

**Hirschler Klaus, El-Shaer Shrouk, Weintögl Sabine.** 2021. Auswirkungen von COVID-19 auf die Jahresabschlussstellung 2020. Der Wirtschaftstreuhänder (VWT) (1), 23–27.

**Inzinger Marie-Christin, Stückler Karl, Sumerauer Maria, Weintögl Sabine.** 2021. Die bilanzielle und steuerliche Behandlung ausgewählter COVID-19-Hilfsmaßnahmen. RWZ (4), 117–124.

**Inzinger Marie-Christin, Weintögl Sabine.** 2021. Die steuerliche Behandlung von COVID-19-Zuschüssen. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (6), 174–176.

**Aschauer Ewald, Hirschler Klaus, Inzinger Marie-Christin, Stückler Karl, Weintögl Sabine.** 2021. Die Bilanzierung von COVID-19-Zuschüssen in der Unternehmensbilanz. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (6), 176–185.

**Inzinger Marie-Christin, Stückler Karl, Sumerauer Maria, Weintögl Sabine.** 2021. Die Erst- und Folgebewertung von COVID-19-Zuschüssen. Rechnungswesen für die Praxis (3), 59–71.

**van Bakel-Auer Katharina, Weintögl Sabine.** 2021. Veranstaltungsbericht zur IASB&EFRAG@AFRAC 2020. RWZ (2), 50–57.

### ***Beitrag in Gesetzeskommentar***

**Bertl Romuald, Weintögl Sabine.** 2020. § 270a UGB: Höchstlaufzeit der fortlaufenden Bestellung bei Gesellschaften von öffentlichem Interesse. In: Handbuch Rechnungslegung, Band III: Die Abschlussprüfung, Hrsg. Bertl/Fröhlich/Mandl, 131–161. Wien: LexisNexis.

**Gelter Martin, Reiter Robert, Weintögl Sabine.** 2020. § 271a UGB: Ausschlussgründe bei fünffach großen Gesellschaften und Gesellschaften von öffentlichem Interesse. In: Handbuch Rechnungslegung, Band III: Die Abschlussprüfung, Hrsg. Bertl/Fröhlich/Mandl, 210–242. Wien: LexisNexis.

**Reiter Robert, Weintögl Sabine.** 2020. § 271b UGB: Befangenheit und Ausgeschlossenheit im Netzwerk. In: Handbuch Rechnungslegung, Band III: Die Abschlussprüfung, Hrsg. Bertl/Fröhlich/Mandl, 243–264. Wien: LexisNexis.

**Reiter Robert, Weintögl Sabine.** 2020. § 271c UGB: Befristetes Tätigkeitsverbot. In: Handbuch Rechnungslegung, Band III: Die Abschlussprüfung, Hrsg. Bertl/Fröhlich/Mandl, 265–273. Wien: LexisNexis.

### ***Sonstige Beiträge***

**Stückler Karl, Sumerauer Maria, Weintögl Sabine.** 2020. UPDATE AFRAC-Fachinformation COVID-19: Bilanzierung von COVID-19-Zuschüssen. Lexis 360® Rechtsnews, 15. 12.2020.

**Weintögl Sabine.** 2021. Veröffentlichung der AFRAC-Stellungnahme 38: Währungsumrechnung (UGB) – Teil 1. Lexis 360® Rechtsnews, 21. 1.2021.

**Weintögl Sabine.** 2021. Veröffentlichung der AFRAC Stellungnahme 38: Währungsumrechnung (UGB) – Teil 2. Lexis 360® Rechtsnews, 22. 1.2021.

**Stückler Karl, Inzinger Marie-Christin, Sumerauer Maria, Weintögl Sabine.** 2021. Zweites UPDATE der AFRAC-Fachinformation COVID-19: Bilanzierung von COVID-19-Zuschüssen. Lexis 360® Rechtsnews, 24. 3.2021.



### ***Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen***

- Symposium Steuern & Bilanzen 2020 (WU Wien), Wien, 4. 9. 2020
- Digital Reporting Convention (DRC) 2020, Online, 17.–18. 9. 2020
- Österreichischer Steuerlehretag 2020, Online, 21. 9. 2020.
- ÖGSW Update Wirtschaftsprüfung 2020, Online, 8. 10. 2020
- IASB&EFRAG@AFRAC 2020, Austrian Financial Reporting and Auditing Committee, Online, 30. 10. 2020
- Bilanzrechtssymposium 2020 (JKU), Online, 26.–27. 11. 2020
- AFRAC 2020, Austrian Financial Reporting and Auditing Committee, Online, 2. 12. 2020
- Schmalenbach-Tagung 2021, Online, 18. 3. 2021
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing: Notwendige Reformen des Bilanz(steuere)rechts, Online, 25. 3. 2021
- Wiener Bilanzrechtstage 2021, Online, 9. bis 10. 4. 2021
- European Accounting Association: Virtual Annual Congress, Online, 26.–28. 5. 2021
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing: Maßnahmen zur Steigerung der Jahresabschlussprüfungsqualität – derzeitige Regulierungsdiskussion und wissenschaftliche Evidenz, Online, 8. 6. 2021

### **Forschungsschwerpunkte**

- Abschlussprüfung
- Rechnungslegung und Bilanzierung
- Jahresabschlussanalyse

### **Lehre**

#### **Bachelor SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre**

Fallstudien zur Revision

#### **Bachelor SBWL International Accounting & Controlling**

Specialization in Business Administration Course IV – Group Accounting

#### **Bachelor**

Accounting and Management Control II

## Mag. Michael Zwick-Pevny



(Foto: privat)

Position: Universitätsassistent prae doc

michael.zwick-pevny@wu.ac.at

Tel.: +43/1/31336-5847

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Mag. Michael Zwick-Pevny absolvierte das Bachelorstudium Wirtschaft und Recht sowie das Masterstudium Angewandte Betriebswirtschaftslehre an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Während des Studiums war er am dortigen Institut für Rechtswissenschaften als Studienassistent tätig. Seit Dezember 2015 ist Michael Zwick-Pevny Universitätsassistent prae doc an der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen. Von 2013 bis 2018 war er Mitarbeiter in der Steuerabteilung bei PwC in Wien.

Seine Forschungstätigkeit im abgelaufenen Berichtszeitraum konzentrierte sich insbesondere auf Sonderfragen im Bereich des allgemeinen Ertrag-, Körperschaft- und Umgründungssteuerrechts sowie auf ertragsteuerliche Fragen im Hinblick auf finanzielle Mitarbeiter\*innenbeteiligungsmodelle.

## Publikationen

### *Originalbeitrag in Fachzeitschrift*

**Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael.** 2020. Steuerliche Konsequenzen der Umwandlung einer „Liebhaberei-GmbH“. SteuerExpress 2020/164.

**Knesl Jan, Knesl Pavel, Zwick-Pevny Michael.** 2020. (Nicht-)Selbständigkeit von Wirtschaftsgütern iZm einem Grundstück. BFG Journal (7–8), 307–312.

### *Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)*

**Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth, Sulz Gottfried, Zwick-Pevny Michael.** 2021. Abzugsverbote im Konzern. In: Der Konzern im Gesellschafts- und Steuerrecht, Hrsg. Ruhm/Kerbl/Bernwieser, 257–320. Wien: Linde Verlag.

## ***Beitrag in Gesetzeskommentar***

**Hirschler Klaus, Zwick-Pevny Michael.** 2021. § 4 UmgrStG. In: Handbuch der Umgründungen (21. Lfg.). Hrsg. Wiesner/Hirschler/Mayr, 1–122. Wien: LexisNexis.

## **Forschungsschwerpunkte**

- Allgemeines Ertrag- und Körperschaftsteuerrecht
- Konzernsteuerrecht (insb Abzugsverbote)
- Umgründungssteuerrecht (insb Übergang von Verlustvorträgen)
- Ertragsteuerliche Aspekte finanzieller Mitarbeiter\*innenbeteiligung

## **Lehre**

### **Bachelor**

Accounting and Management Control III

## Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



(Foto: Jürgen Angel-WUtv)

Mag. Ute Springer  
(Sekretariat)



(Foto: Anna Zora)

Eva Wagner  
(Sekretariat)

Santra Hacker

(Programmkoordinatorin  
Master StRel)



(Foto: Fotostudio Huger)



(Foto: privat)

Oliver Mader  
(wissenschaftlicher Mitarbeiter)



(Foto: privat)

Sabrina Bogner  
(eAssistentin)

# Lehre

## Bachelorstudium

### Accounting & Management Control I (AMC I)

Im Rahmen des Hauptstudiums wird die Lehrveranstaltung Accounting & Management Control I gemeinsam von den Abteilungen Wirtschaftspädagogik, Unternehmensrechnung und Controlling und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung unterrichtet und besteht aus den Teilen Financial Accounting und Management Accounting.

Prof. Hirschler ist seit dem WS 2020/2021 Planpunktverantwortlicher sowohl für AMC I als auch für AMC II.

**Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Mag. Dr. Birgit Höfler

### Accounting & Management Control II (AMC II)

Die Lehrveranstaltung Accounting & Management Control II wird gemeinsam von den Abteilungen Unternehmensrechnung und Controlling, Unternehmensrechnung und Revision und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung unterrichtet.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden folgende Themen behandelt:

- Kurzfristige Entscheidungsrechnung
- Budgetierung
- Abweichungsanalyse
- Kosten, Preispolitik und Umweltinformationen
- Grundlagen des Jahresabschlusses
- Zugangs- und Folgebewertung von Anlagevermögen
- Zugangs- und Folgebewertung von Umlaufvermögen
- Verbindlichkeiten
- Rückstellungen
- Eigenkapital und Gewinnverwendung

**Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Mag. Dr. Birgit Höfler

Dr. Elisabeth Höltschl

Sabine Weintögl, MSc (WU)

## Accounting & Management Control III (AMC III)

Die Lehrveranstaltung Accounting & Management Control III wird gemeinsam von den Abteilungen Unternehmensrechnung und Controlling, Unternehmensrechnung und Revision und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung des Institutes für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen unterrichtet.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung **AMC III** wird das in den Lehrveranstaltungen AMC I und AMC II erworbene Wissen im Bereich des internen und externen Rechnungswesens vertieft und stärker vernetzt. Vor dem Hintergrund der Informationsbedürfnisse unternehmensinterner und unternehmensexterner Adressatinnen und Adressaten an das Rechnungswesen soll ein Verständnis für die Zusammenhänge in der Unternehmensrechnung vermittelt werden.

### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Franziska Uedl, MSc (WU)  
Mag. Michael Zwick-Pevny

Nähere Informationen zu den AMC-Lehrveranstaltungen finden Sie unter:  
<https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/accounting-management-control-i-iii/>

## SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Die seit dem Wintersemester 2015/16 angebotene Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) Rechnungslegung und Steuerlehre wird sowohl für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als auch für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht angeboten. Die SBWL wird von der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision und von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreut und besteht aus fünf Kursen:

- Kurs I: Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung
- Kurs II: Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS
- Kurs III: Investition, Finanzierung, Steuern
- Kurs IV: Steuerbilanzen und Bilanzpolitik
- Kurs V: Jahresabschlussprüfung

Der von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision und der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreute **Kurs II** besteht aus zwei Teilen und vermittelt folgende Inhalte:

I) Konzernabschluss nach UGB unter Berücksichtigung der wesentlichen Vorschriften nach IFRS

- Abgrenzung zum Einzelabschluss
- Verpflichtung und Organisation der Konzernrechnungslegung in Österreich
- Bestandteile eines Konzernabschlusses
- Konsolidierungsmethoden
- Zwischenergebniskonsolidierung
- Kapitalkonsolidierung

II) Jahresabschlussanalyse

- Kennzahlen der Lageberichterstattung
- Aufbereitung des Jahresabschlusses
- Interpretation von Kennzahlen
- Unternehmenssteuerung anhand von Kennzahlen (Praxispartner)

Zur Prüfungsvorbereitung für die beiden im Kurs zu absolvierenden Teilprüfungen wurde den Studierenden im SS 2021 ein Online-**Tutorium** angeboten. Im WS 2020/21 wurde die Prüfungsvorbereitung verstärkt in die Lehrveranstaltung integriert.

### Praxisbezug in der SBWL

- Zu Beginn jedes Semesters wird für alle in die SBWL aufgenommenen Studierenden eine **Kick-off-Veranstaltung** gemeinsam mit **PwC Wien** organisiert. Im Rahmen der Veranstaltung wird umfassend über die SBWL informiert, die Studierenden erhalten Kontakt zu den Vortragenden, welchen sie bei dieser Gelegenheit Fragen stellen können. Der Praxispartner vermittelt den Studierenden erste Einblicke in die Berufswelt von Steuerberaterinnen und Steuerberatern und Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfern (s. Veranstaltungen). COVID-bedingt konnte die Kick-off-Veranstaltung nicht in den Räumlichkeiten von PwC stattfinden. Stattdessen wurde das Event am 6.10. 2020 erstmals als digitale Online-Veranstaltung abgehalten. Als besondere Überraschung wurde den SBWL-Studierenden ein Paket von PwC

zugesendet, das auch einen Spendengutschein enthielt. Das Kick-off im Sommersemester fand am 3. 3. 2021 ebenfalls als digitale Veranstaltung über Microsoft Teams statt.

- Es werden regelmäßig **SBWL-Newsletter** versendet, die die Studierenden über Termine auf dem Laufenden halten, Informationen geben und Stellenangebote beinhalten.
- Neben **PwC**, **EY** und **BDO** zählt seit dem Sommersemester 2021 auch **Deloitte** zu unseren Praxispartnern.
- Die Veranstaltung **Fallstudien zur Revision** hat sich mittlerweile etabliert. Der gemeinsam mit EY veranstaltete Workshop fand am 14. 12. 2020 sowie im Sommersemester am 13. 4. 2021 als virtuelle Veranstaltung via Microsoft Teams statt. Die Studierenden hatten die Möglichkeit, einen Einblick in die Praxis bzw den Berufsalltag eines Wirtschaftsprüfers erhalten. In Kleingruppen und mit Unterstützung der Experten von EY wurde der spannende Case bearbeitet. Anschließend wurden die gewonnenen Erkenntnisse präsentiert. Neben dem fachlichen Input stand vor allem die Teamarbeit im Vordergrund. Der Workshop startete offiziell mit einer Online-Einführung der beiden Experten von EY, Herrn Mag. Erich Sorli (Partner Assurance) und Frau Susanna Gross, (Manager Assurance). Im Anschluss mussten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Teams und mit Unterstützung der Experten von EY den Case bearbeiten. Abschließend erhielten die Studierenden Feedback zu ihren Ausarbeitungen. Auch dieser Workshop wird durch die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreut.
- Durch Praxisvorträge möchten wir den Studierenden die Möglichkeit geben, interessante Einblicke in verschiedene praxisrelevante Themen zu bekommen und Kontakte zu möglichen Arbeitgebern herzustellen. Im Studienjahr 2020/21 fanden folgende Veranstaltungen statt:
  - Am 14. 1. 2021 diskutierten unter dem Titel „Commerzbank & Co: Auswirkungen der aktuellen Bilanzskandale auf die Wirtschaftsprüfung“ Experten aus Forschung und Praxis die Ursachen der Bilanzskandale, die Erwartungshaltung der Öffentlichkeit im Vergleich zur Aufgabe der Wirtschaftsprüfer und die möglichen Auswirkungen auf die gesetzlichen Anforderungen an die Jahresabschlussprüfung. Als externe Vortragende durften wir Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek (stellvertretender Leiter der OePR und Vorstand des Instituts „Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung“ der JKU) und Herr Mag. Gerhard Schwartz (Präsident des iwP und Partner bei EY) begrüßen.
  - Gemeinsam mit Mitarbeitern des Praxispartners EY ging es am 14. 4. 2021 um die Frage „Berufseinstieg – Wirtschaft oder Wissenschaft?“. Im Rahmen einer interessanten Podiumsdiskussion wurde den Studierenden ein Einblick in den Berufsalltag der beiden Karrierepfade gegeben und wurden auch Möglichkeiten aufgezeigt, die beiden Wege miteinander zu vernetzen.
  - Am 2. 6. 2021 lud der Praxispartner Deloitte zum Workshop „Analyse zur Aufdeckung ungewöhnlicher Finanzströme eines Unternehmens“. In dem Workshop wurde gemeinsam mit den Studierenden ein Excel-Tool erstellt, um damit im Anschluss ungewöhnliche Finanzströme aufzuspüren. Darüber hinaus bot Deloitte den Studierenden auch in mehreren Terminen im Juni die Möglichkeit, das Unternehmen und die Karrieremöglichkeiten in einem „Karrieretalk“ kennenzulernen.



## **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

### **Kurs II**

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler  
Mag. Pavel Knesl

### **Fallstudien zur Revision**

Sabine Weintögl, MSc

### **Modulprüfung**

Die mit 1. 10. 2018 in Kraft getretene Studienplanänderung brachte einen neuen Prüfungsmodus mit sich. Für die Studierenden, die ab dem WS 2018/2019 in die SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre aufgenommen wurden, ist neben dem positiven Abschluss der prüfungsimmanenten Kurse I und II auch die Erfüllung der für die Kurse III bis V neu geltenden 50%-igen Anwesenheitspflicht Voraussetzung für den Antritt zur Modulprüfung, welche den Stoff aller fünf Kurse umfasst. Aufgrund der Situation war die Anwesenheitspflicht im WS 2020/21 zur Gänze, im SS 2021 teilweise ausgesetzt.

Die Modulprüfung wird weiterhin organisatorisch von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreut.

Modulprüfungsverantwortlicher ist Herr Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler.

In seiner Rolle als Verantwortlicher für die Modulprüfung SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre wird Professor Hirschler aktuell in organisatorischen Belangen von Franziska Uedl, MSc, unterstützt. Zum Aufgabengebiet von Frau Uedl zählt dabei vor allem die abteilungsübergreifende Koordination während der Erstellung und Nachbereitung der Modulprüfung.

Aufgrund der COVID-19-Anordnungen der österreichischen Behörden wurden die Modulprüfungen im Jänner, März und April 2021 im Distanzmodus abgehalten werden. Die Prüfungen im Oktober 2020 und im Juni 2021 konnten als Präsenzprüfungen abgehalten werden. Das Team von Digital Teaching Services der WU Wien hat die technischen Voraussetzungen für die Abhaltung der Prüfungen auf der Lernplattform MyLEARN geschaffen. Dem Modulprüfungsteam der Abteilung, vor allem Frau Uedl, kam es zu, die Prüfungen, die im Distanzmodus abgehalten wurden, an diese Lernumgebung anzupassen, sie einzuspielen und die Studierenden über die genauen Voraussetzungen und Anforderungen für diese Art der Prüfung zu informieren. Die Kommunikation mit den Studierenden während der Distanzprüfungen fand via Microsoft Teams statt.

Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird den Studierenden regelmäßig einige Tage vor der jeweiligen Prüfung ein **Tutorium** angeboten. Diese Termine fanden online statt.

Seit dem ersten möglichen Antrittstermin im Juni 2016 sind mehr als 1.650 Studierende zur Modulprüfung angetreten.

## Bachelorarbeiten

Voraussetzung für das Verfassen von Bachelorarbeiten im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre ist die positive Absolvierung des Kurses I der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre („Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung“). Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit erst nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ zu verfassen.

Die Vergabe der Bachelorarbeitsplätze erfolgt auf Basis des Notendurchschnitts sämtlicher abgeschlossener Lehrveranstaltungen aus der STEOP und dem Kurs I der SBWL.

Die Bachelorarbeiten werden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilungen Unternehmensrechnung und Revision (Prof. Bertl), Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Prof. Petutschnig) und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Prof. Hirschler) betreut.

Nachstehende von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Bachelorarbeiten** konnten im Berichtszeitraum positiv abgeschlossen werden:

- Auf dem Weg zur Einheitsbilanz – Ein Überblick über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der unternehmens- und steuerrechtlichen Bestimmungen des Anlage- und Umlaufvermögens
- Bedingt meldepflichtige Gestaltungen iSd § 6 EU-Meldepflichtgesetz
- Begründung einer Betriebsstätte durch Homeoffice
- Bilanzierung der Forschungsprämie nach § 108c EStG
- Die Auswirkungen der OECD-Vorschläge zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft auf das internationale und österreichische Steuerrecht
- Die gemeinsame und gesonderte Gewinnfeststellung gemäß § 188 Abs 1 und 3 BAO
- Die Investitionsprämie im Jahresabschluss
- Die Maßgeblichkeit im Lichte der degressiven Absetzung für Abnutzung und weiterer steuerlicher Sonderbestimmungen
- Die neue Kleinunternehmerpauschalierung im Vergleich mit ausgewählten Branchenpauschalierungen
- Die österreichische und deutsche Verlustrücktragsbestimmung – ein Vergleich
- Die Währungsumrechnung im UGB-Konzernabschluss
- Die Wegzugsbesteuerung im betrieblichen und außerbetrieblichen Bereich
- Empirische Analyse der Angabepflichten im Anhang zu Umsatzerlösen im Hinblick auf die Auswirkungen der jüngsten Gesetzesänderungen im UGB und IFRS
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der unternehmens- und steuerlichen Behandlung von Rückstellungen (im Lichte der Einheitsbilanz)
- Hinzurechnungsbesteuerung und hybride Gestaltungen im Lichte des EU-Meldepflichtgesetzes
- IAS 36 Bewertungspraxis – Eine empirische Analyse der verwendeten Wachstumsraten im Rahmen des Wertminderungstests von ATX- und DAX-Unternehmen
- Instrumente des strategischen Controllings in österreichischen Forstbetrieben
- Kapitalvermögen vs Finanzinstrumente – Eine kritische Würdigung der Begriffsbestimmungen im EStG, UGB und IFRS
- Leasing im Unternehmens- und Steuerrecht

- Pauschalierungsmöglichkeiten für Klein- und Mittelbetriebe im EStG
- Zum aktuellen Stand der Besteuerung der Digital Economy in Österreich

Nähere Informationen zur SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre finden Sie unter:  
<https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-rechnungslegung-und-steuerlehre/>

## SBWL International Accounting & Controlling

Auch diese SBWL wird sowohl für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als auch für Studierende des Bachelorstudiums Wirtschaftsrecht angeboten. Die Lehrveranstaltungen der SBWL werden von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling, von der Abteilung für International Accounting und von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung gemeinsam betreut, in englischer Sprache abgehalten und bestehen aus fünf Kursen:

- Kurs I: IFRS Accounting
- Kurs II: International Corporate Reporting
- Kurs III: Advanced Management Accounting
- Kurs IV: Group Accounting (IFRS)
- Kurs V: Es kann aus den folgenden Kursen gewählt werden:
  - Cases in International Financial Reporting & Earnings Management
  - Planning Simulations
  - Financial Statement Analysis
  - International Accounting Research
  - Non-Financial Accounting

Der von den Abteilungen International Accounting und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Kurs IV Specialization in Business Administration – Group Accounting (IFRS)** behandelt die wirtschaftlichen und technischen Grundlagen des Konzernabschlusses und seine bilanziellen Auswirkungen aus Sicht der IFRS. Zu den behandelten relevanten Rechnungslegungsstandards gehören IFRS 3 (Unternehmenszusammenschlüsse), IFRS 10 (Konzernabschlüsse), IFRS 11 (Gemeinsame Vereinbarungen) und IAS 28 (Assoziierte Unternehmen). Darüber hinaus werden Themen wie Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen (IFRS 12), Angaben zu nahestehenden Personen (IAS 24) behandelt. Die Inhalte werden anhand der theoretischen Grundlagen sowie anhand von praktischen Beispielen erarbeitet. Darüber hinaus müssen die Studierenden Fallstudien mit Unterstützung unserer Partner von KPMG erarbeiten und präsentieren.

### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler  
Dr. Elisabeth Höltschl  
Sabine Weintögl, MSc (WU)

Nähere Informationen zur SBWL International Accounting & Controlling finden Sie unter: <https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-international-accounting-controlling/>

## Bachelor Business and Economics

Das zur Gänze in englischer Sprache abgehaltene Bachelorstudium Business and Economics bietet eine wissenschaftlich fundierte betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Qualifizierung, die die Grundlage für ein weiterführendes wissenschaftliches Studium sowie die selbstständige Tätigkeit in unterschiedlichen Aufgabenbereichen sowohl in der Privatwirtschaft als auch in der öffentlichen Wirtschaft und bei Non-Profit-Organisationen bildet.

Nach Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase kann das Hauptstudium begonnen werden. In Phase 3 des Studiums müssen Spezialisierungen ausgewählt werden.

Der im Rahmen der Spezialisierung Accounting & Taxation angebotene **Kurs II Financial Statements** wird von der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreut. Im Kurs werden die wirtschaftlichen und technischen Grundlagen von Konzernabschlüssen und deren Auswirkungen auf die Rechnungslegung aus Sicht der IRFS behandelt. Zu den behandelten Rechnungslegungsstandards gehören IFRS 3 (Unternehmenszusammenschlüsse), IFRS 10 (Konzernabschlüsse), IFRS 11 (Gemeinsame Vereinbarungen) und IAS 28 (Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen). Darüber hinaus werden die Themen Auswirkungen von Wechselkursänderungen (IAS 21), Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen (IAS 24) und Bilanzierung von zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und aufgegebenen Geschäftsbereichen (IFRS 5) besprochen.

### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler  
Dr. Elisabeth Höltschl

Nähere Informationen zum Bachelor Business and Economics finden Sie unter:  
<https://www.wu.ac.at/studium/incoming-students/double-degree-programme/double-degree-program-bachelor-business-and-economics>

# Masterstudium

## Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Das Vollzeit-Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen kombiniert die in der Praxis immer stärker zusammenwachsenden Bereiche Finance und Accounting. Die Studierenden dieses Masterstudiums werden optimal auf nationale und internationale Karrieren in den verschiedensten facheinschlägigen Aufgabenfeldern vorbereitet. Dieses anwendungsorientierte Programm bietet zahlreiche Karrieremöglichkeiten zB in der Wirtschaftsprüfung, in Banken, in Privatunternehmen oder der Unternehmensberatung. Der Start in das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen ist jeweils einmal jährlich im Wintersemester möglich.

## Programmstruktur

Das Programm startet mit einer intensiven **Eingangs-/Orientierungsphase**, bestehend aus zwei Lehrveranstaltungen:

- Internes Rechnungswesen
- Orientierungskurs Finanzwirtschaft

Die positive Absolvierung dieser beiden Kurse ist Voraussetzung für die Teilnahme am weiteren Studienprogramm. Folgender Studienablauf wird empfohlen:

Im **1. Semester** sollen die Studierenden anwendungsorientiert die zentralen Konzepte aus den Bereichen Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Recht kennenlernen. Es werden die **Grundlagen** Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Steuern in folgenden Lehrveranstaltungen vermittelt:

- Externes Rechnungswesen
- Rechnungswesen und Steuern
- Grundlagen der Finanzwirtschaft
- Asset Management (Englisch)
- Unternehmenssteuerrecht für F & R

Im **2. Semester** sollen den Studierenden vertieft und praxisorientiert Konzepte und Methoden der drei schwerpunktmäßigen Bereiche des Studiums nähergebracht werden. Die **Vertiefung** wird durch folgende Lehrveranstaltungen vermittelt:

- Risk Management
- Gesellschaftsrecht für F & R
- Corporate Finance
- Derivative Finanzinstrumente
- Wertorientierte Unternehmensrechnung
- Introduction to IFRS

Im **3. Semester** können die Studierenden selbst ihre Schwerpunkte setzen, ihr Wissen vertiefen und ihre Fähigkeiten anwenden. Im Rahmen der **Spezialisierung** sind aus den unten angeführten Fächern drei Spezialisierungsfächer zu wählen:

- Banking
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Corporate Finance
- Insurance
- Internationale Rechnungslegung
- Investments
- Unternehmensrechnung und Controlling
- Unternehmensrechnung und Revision
- Wirtschaftsprüfung
- International Finance
- Advanced Topics in Accounting

Im **4. Semester** führen die Studierenden das Gelernte im Rahmen eines Projekts und der Masterarbeit zusammen und wenden es praxisnah an. Diese **Synthese** erfolgt im Rahmen folgender Lehrveranstaltungen:

- Projektseminar
- Master Thesis Seminar

sowie im Rahmen der **Masterarbeit**.

Im Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen werden Lehrveranstaltungen von allen Abteilungen des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen abgehalten. Von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung werden insbesondere die folgenden Lehrveranstaltungen angeboten:

## **Kurs I – Wirtschaftsprüfung:**

Die Lehrveranstaltung besteht aus einem Theorie- und einem Seminarblock. In den Theorieeinheiten werden den Studierenden die wesentlichen Inhalte einer Jahresabschlussprüfung vermittelt sowie der Berufsstand des Wirtschaftsprüfers mit seinen Rechten und Pflichten nähergebracht. In den Seminareinheiten erarbeiteten die Studierenden anhand unterschiedlicher Aufsätze in Peer-Reviewed Journals ausgewählte Fragestellungen in den folgenden Bereichen der Wirtschaftsprüfung:

- Opinion Shopping
- Enforcement
- Audit Committee
- Auditor Choice
- Audit Pricing

Im ersten Seminartermin erhalten die Studierenden ein Einblick in die internationalen Forschungsaktivitäten im Bereich der Wirtschaftsprüfung. Die Studierenden erlernen dabei nützliche Skills im Bereich der Methodenlehre und für das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit, um ihnen eine solide Ausgangsbasis für ihre Masterarbeit zu geben. Bereits für den ersten Seminartermin bereiten die Studierenden einen vorab ausgewählten Aufsatz vor, den sie präsentieren und anschließend diskutieren.

Am Ende der Lehrveranstaltung steht ein Präsentationstermin sowie das Verfassen einer Seminararbeit. Die Präsentationen fanden heuer COVID-19-bedingt online unter der Teilnahme von Mag. Gerhard Schwartz und Mag. Erich Sorli (beide Partner Assurance bei EY) statt.

## **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler  
Verena Nitschinger, MSc (WU)



**Kurs II – Unternehmensrechnung und Revision/Wirtschaftsprüfung – Angewandte Rechnungslegung und Prüfung** (gemeinsam mit der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision):

In den Lehrveranstaltungseinheiten referieren namhafte Vortragende aus der Praxis zu relevanten Themen im Bereich der Wirtschaftsprüfung, wie bspw zur Qualitätssicherung in der Prüfung, zur Prüfung von Privatstiftungen, zu Forensic and Fraud Audit bis hin zu Geldwäsche und Terrorismusbekämpfung.

Aufgrund der anhaltenden COVID-19 Pandemie wurde die Lehrveranstaltung gänzlich virtuell abgehalten.

**Vorträge im Wintersemester 2020/2021:**

Vortragende	Unternehmen	Thema
<b>Dr. Victor Purtscher</b>	KPMG	Fairness Opinion
<b>Mag. Herbert Houf</b>	Audit Partner	Geldwäsche-Compliance bei Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern
<b>Mag. Erich Sorli</b>	EY	Analytische Prüfungshandlungen
<b>Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek</b>	OePR	Enforcement
<b>Mag. Peter Hofbauer</b>	APAB	Externe Qualitätssicherung
<b>Mag. Dr. Thomas Wenger</b>	Schönherr Rechtsanwälte GmbH	Die Redepflicht des Wirtschaftsprüfers
<b>Mag. Svetlana Gandjova, CFE</b>	Deloitte	Fraud & Forensic Investigations
<b>Mag. Regina Reiter</b>	Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Prüfung von Privatstiftungen
<b>Mag. Dr. Robert Reiter</b>	Wirtschaftsprüfer Steuerberater	Die Unabhängigkeit des Jahresabschlussprüfers
<b>Mag. Josef Schima</b>	BDO	Prüfung von Bankbilanzen
<b>Mag. Dr. Aslan Milla</b>	PwC	Die Prüfung der Beziehung zu nahestehenden Personen

Das **Research Seminar Accounting** wird im Rahmen der Masterplanpunkte Wirtschaftsprüfung sowie Unternehmensrechnung und Revision angeboten und stellt den zweiten Kurs der Master-Spezialisierung der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision und der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung dar.

Das Research Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Themen aus der Forschung und Praxis im Zusammenhang mit Bilanzpolitik, Enforcement und ähnlichen Themen aus dem Bereich der Wirtschaftsprüfung.

#### **Master Thesis Seminar:**

Das Seminar unterstützt die Studierenden beim Verfassen der Master Thesis und wird gemeinsam von der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision und der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung angeboten. Zur Unterstützung gehören die Diskussion der jeweiligen Forschungsfrage und der Gliederung, die Auswahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden sowie die Diskussion von Einzelfragen, die sich im Zuge des Schreibens der Arbeit stellen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit der eigenen Arbeit sowie mit der Arbeit der anderen Studierenden auseinander und verteidigen ihre Master Thesis in einem Vortrag.

Das Master Thesis Seminar wurde in Kooperation mit EY Wien unter der Teilnahme von Mag. Gerhard Schwartz und Mag. Erich Sorli veranstaltet. Im Rahmen des ersten Seminartermins Anfang März 2021 konnten die Studierenden ihr Forschungsvorhaben präsentieren und zur Diskussion stellen, beim zweiten Termin präsentierten die Studierenden ihre Masterarbeit. Die Lehrveranstaltung fand online statt.

#### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (angewandte Rechnungslegung und Prüfung, Research Seminar Accounting und Master Thesis Seminar):**

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler

Jennifer Wedl (MSc) – Mitwirkung/Koordination angewandte Rechnungslegung und Prüfung

David Roider (MSc) – Mitwirkung/Koordination Master Thesis Seminar

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Masterarbeiten** konnten im Berichtszeitraum von Studierenden des Masters Finanzwirtschaft und Rechnungswesen positiv abgeschlossen werden:

- Die Auswirkung des Artikel 178 der CRR-Verordnung 575/2013 auf Banken
- Die Behandlung eigener Anteile nach den IFRS, dem UGB und Bilanzsteuerrecht – eine Standortbestimmung
- Die Genossenschaft und ihre Behandlung im Rechnungslegungs- und Steuerrecht
- Die gesellschaftsrechtlichen Sonderprüfungen von Umgründungen in Österreich und Deutschland
- Die Redepflicht/Warnpflicht des Abschlussprüfers gemäß UGB und dHGB
- Key Audit Matters – Eine empirische Analyse der Berichtsjahre 2016 –2018 in Österreich
- Liquidation von Unternehmen: Auswirkungen auf Rechnungslegung und Abschlussprüfung
- Nichtprüfungsleistungen und Unabhängigkeit des Abschlussprüfers

Nähere Informationen zum Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen finden Sie unter:

<https://www.wu.ac.at/studium/master/finanzwirtschaft-und-rechnungswesen/ueberblick/>

## Master Steuern und Rechnungslegung

Das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung wird gemeinsam vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen und dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht betreut.

Das Vollzeit-Masterstudium Steuern und Rechnungslegung vermittelt eine umfassende interdisziplinäre Spezialausbildung in den Bereichen Rechnungslegung und Steuern, die weit über das Basiswissen in diesen Feldern hinausgeht. Die Lehrveranstaltungen werden von einer engagierten und international renommierten Faculty bestehend aus Expertinnen und Experten aus den Fachbereichen **Rechnungslegung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht** betreut. Das Programm erfüllt durch die Kombination dieser drei Teilbereiche und die Einbeziehung sowohl betriebswirtschaftlicher als auch rechtlicher Aspekte die Anforderungen der Berufswelt im Bereich Rechnungslegung und Steuern. Neben der fach einschlägigen Ausbildung umfasst das Programm auch ergänzende Fächer aus anderen Bereichen wie Volkswirtschaft oder Öffentliches Recht.

Herr Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler wurde für die Zeit vom 1. 4. 2021 bis 31. 3. 2025 zum stellvertretenden Programmdirektor für das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung bestellt.

### Programmstruktur

**Eingangsphase:** Für die Teilnahme an allen weiteren Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung **„Einführung in das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung“** Voraussetzung.

Die in dieser Lehrveranstaltung vermittelten Inhalte sollen sicherstellen, dass die Studierenden in den zwei betriebswirtschaftlichen Fachbereichen des Studiums (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Rechnungswesen) unabhängig von ihrer Vorbildung den erforderlichen Wissenstand für die weitere Teilnahme am Studienprogramm erreichen.

Die einzelnen Lehrveranstaltungen bauen teilweise aufeinander auf, sodass folgender Studienablauf empfohlen wird:

Im **1. Semester** soll den Studierenden im Rahmen der nachstehenden Lehrveranstaltungen grundlegendes Wissen zu Steuern und Rechnungslegung vermittelt werden:

- Einführung Externes Rechnungswesen
- Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Unternehmensrelevante Fragen des Steuerrechts
- Unternehmenssteuerrecht
- Internationales Steuerrecht
- Gesellschaftsrecht

Im **2. Semester** soll das erworbene Wissen durch den Besuch nachstehender Lehrveranstaltungen vertieft werden:

- IFRS
- Vertiefung UGB und IFRS
- Umgründungen
- Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Investition, Finanzierung und Steuern
- Ausländisches Steuerrecht
- Finanzwirtschaft
- Wertorientierte Unternehmensrechnung
- Corporate Governance

Im **3. Semester** sollen in nachstehenden Lehrveranstaltungen spezifische Kenntnisse erworben werden:

- Unternehmensbewertung
- Sonderfragen der Bilanzierung
- Seminar aus betriebswirtschaftlicher Steuerlehre
- Steuerpolitik
- Fachseminar Steuerrecht
- Finanzwissenschaft

Das **4. Semester** soll der Masterarbeit gewidmet werden:

- Master Thesis Seminar
- Master Thesis

Um ein hohes Maß an Praxisbezug zu gewährleisten, sind in die Lehrveranstaltungen regelmäßig Praktikerinnen und Praktiker aus der Wirtschaft eingebunden, so zB Dr. Christian Ludwig (Steuerberatung Ludwig & Partner) hinsichtlich der Lehrveranstaltung „Sonderfragen der Bilanzierung“.

Im Masterstudium Steuern und Rechnungslegung werden von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung insbesondere die folgenden Lehrveranstaltungen betreut:

#### **Umgründungen:**

Folgende Inhalte stehen im Fokus der Lehrveranstaltung:

- Verschmelzung
- Umwandlung
- Einbringung
- Zusammenschluss
- Realteilung
- Spaltung

#### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler  
Dr. Elisabeth Höltschl  
Franziska Uedl, MSc (WU)

#### **Sonderfragen der Bilanzierung:**

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden einzelne Sonderbilanzen dargestellt, und zwar:

- Gründungsbilanzen
- Abschichtungsbilanzen
- Ergänzungsbilanzen
- Liquidationsbilanzen
- Umgründungsbilanzen

#### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler

#### **Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre in Kooperation mit Telekom Austria Group:**

In Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus der Praxis, insbesondere mit Herrn Mag. Dr. Gerald Moser (**A1 Telekom Austria AG**, Abteilung Finance, Taxes) werden Themen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre auf theoretische und praktische Art und Weise erarbeitet.

#### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler  
Mag. Pavel Knesl

## Master Thesis Seminar:

Das Seminar unterstützt die Studierenden beim Verfassen der Master Thesis. Zur Unterstützung gehören die Diskussion der jeweiligen Forschungsfrage und der Gliederung, die Auswahl und Anwendung wissenschaftlicher Methoden, und die Diskussion von Einzelfragen, die sich im Zuge des Schreibens der Arbeit stellen. Die Studierenden setzen sich kritisch mit der eigenen Arbeit sowie auch mit den Arbeiten der anderen Studierenden auseinander und verteidigen ihre Master Thesis in einem Vortrag.

Das Master Thesis Seminar fand im Juni 2021 online in Kooperation mit Deloitte Österreich statt.

## Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler

Im Master Steuern und Rechnungslegung müssen zwei Modulprüfungen abgelegt werden, und zwar aus **Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre** und **Rechnungslegung**. Für letztere ist Herr Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler Modulprüfungsverantwortlicher.

Nachstehende von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreute **Masterarbeiten** konnten im Berichtszeitraum von Studierenden des Masters Steuern und Rechnungslegung positiv abgeschlossen werden:

- Besteuerung von digitalen Geschäftstätigkeiten – Unilaterale Umsetzungen einer Digital Services Tax in ausgewählten Ländern (Italien, Türkei, Spanien, Tschechien, Ungarn)
- Bilanzielle und steuerliche Behandlung der Coronavirus-Maßnahmen
- Die Auswahl des Abschlussprüfers gemäß Artikel 16 Abs 3 AP-VO
- Die Berücksichtigung finaler Verluste im österreichischen Ertragsteuerrecht
- Die Digitalsteuer in Europa – Ein Vergleich der Rechtsvorschriften in Österreich, Frankreich und UK sowie Unterschiede in Hinblick auf die Vorschläge der EU und OECD
- Die (steuerliche) Zuschreibung von Anlagevermögen nach Umgründungen
- Ein Vergleich der Anforderungen an Sicherungsbeziehungen nach IFRS, UGB und HGB
- Initial Coin Offering – bringt diese neue Art der Unternehmensfinanzierung Steuerrecht und Rechnungslegung an ihre Grenzen?
- Liebhabereiqualfikation von Einkunftsquellen
- Missbrauch im Abgabenrecht mit Augenmerk auf Gestaltungen mit Umgründungen
- [Teilweise] Einschränkung des Besteuerungsrechts im Umgründungssteuerrecht
- Umgründungen ausländischer Gruppenmitglieder vor dem Hintergrund der Verlustverwertungsoptimierung

Nähere Informationen zum Master Steuern und Rechnungslegung finden Sie unter:  
<http://wu.at/strel>

## **Doktorat/PhD**

Im Rahmen des Doktoratsstudiums werden von der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung nachstehende Lehrveranstaltungen angeboten:

### **Forschungsseminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Accounting:**

Im Rahmen dieses Seminars werden ausgewählte Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einschließlich des bilanziellen Rechnungswesens unter besonderer Berücksichtigung der methodischen und wissenschaftstheoretischen Grundlagen behandelt. Es werden Forschungsfragen laufender Projekte vorgestellt und diskutiert.

### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler

### **Forschungsmethoden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung:**

Den Doktorandinnen und Doktoranden wird Anleitung zur Formulierung von Forschungszielen und -ergebnissen gegeben. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in den Forschungsmethoden der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung und lernen diese Kenntnisse auf Forschungsproblematiken und Fragestellungen anzuwenden. Von den Studierenden wird selbstständig eine komplexe methodische Fragestellung aus dem Bereich der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung in Form einer kompakten und publikationsreifen schriftlichen Arbeit aufbereitet, das heißt, die Studierenden verfassen einen qualitativ hochwertigen, publikationsreifen Aufsatz zu einem Thema der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre und Rechnungslegung mit stark methodischem Einschlag.

### **Lehrende der Abteilung Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung:**

Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler

Nachstehende von Herrn Univ.-Prof. Dr. Hirschler (mit-)betreute **Dissertationen** wurden im Berichtszeitraum an der WU fertiggestellt:

- **Kristin Resenig, LL.M.**, Steuervermeidung und deren Folgen;
- **Elisabeth Höltschl, MSc (WU)**, Bilanzierung von latenten Steuern im Jahres- und Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungs-Änderungsgesetz 2014.



## Lehren, Lernen und Prüfen in Zeiten von Corona

Auch das Wintersemester 2020/21 sowie das Sommersemester 2021 waren von den durch die Bundesregierung verhängten Maßnahmen zur Eindämmung der „Corona“-Pandemie geprägt. Das Wintersemester 2020/21 war zunächst als Hybridsemester geplant. Ab Anfang November 2020 wurden sämtliche Lehrveranstaltungen und Prüfungen aufgrund des hohen Risikolevels wieder auf „Distanzlehre“ und „Online-Prüfungen“ umgestellt. Prüfungen konnten im Laufe des Sommersemesters 2021 wieder auf Präsenzbetrieb umgestellt werden.

Als zentrale Lehrplattformen wurden vonseiten der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung für die (mit-)betreuten Lehrveranstaltungen und Prüfungen weiterhin das an der WU bereits länger etablierte Lern- und Informationsportal „LEARN“ sowie Microsoft Teams als Webkonferenztool und auch als Kommunikationstool für Prüfungen eingesetzt.

Im Folgenden finden sich Erfahrungsberichte zur Corona-bedingten Distanzlehre der – inhaltlich und didaktisch teils sehr unterschiedlich konzipierten – Lehrveranstaltungen.

### **Accounting und Management Control III**

Das Rahmenkonzept zum Distanzlehrbetrieb wurde zentral von Frau Dr. van Bakel-Auer und Herrn Dr. Zihl erstellt. Die Studierenden erarbeiteten sich den theoretischen Lernstoff sowie die Übungsbeispiele anhand des Skriptums und der Sekundärliteratur im Selbststudium. Begleitet wurden die Selbstlernphasen durch synchrone Kommunikationskanäle (nach Wahl der LV-Leiterin/des LV-Leiters zB Chats oder Microsoft Teams), die der Klärung offener Fragen vonseiten der Studierenden dienen. Bereits im vorherigen Semester wurde das Angebot auch um einen eigenen Youtube-Kanal ergänzt. Den Studierenden steht für die Festigung des Lernstoffs sowie zur Prüfungsvorbereitung eine umfangreiche Beispielsammlung auf „LEARN“ zur Verfügung.

Der prüfungsimmanente Charakter der Lehrveranstaltung wurde erhalten, indem Mitarbeitunkte durch Hausübungen in Form von Multiple-Choice-Fragestellungen und offenen Beispielen über die Plattform „LEARN“ ersetzt wurden. Auch die Teilprüfungen (sog „Quizzes“) fanden über LEARN statt. Sämtliche Prüfungen für über 2.500 Studierende aus mehr als 20 Parallelveranstaltungen wurden synchron über „LEARN“ abgehalten.

### **Kurs II (SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre)**

Bei dieser prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung erfolgt die Leistungsbeurteilung nicht nur anhand zweier Klausurarbeiten, sondern auch durch die aktive, laufende Mitarbeit der Studierenden. Von ihrer Grundkonzeption her setzt die Lehrveranstaltung seit jeher auf unterschiedliche Lernformate und setzt damit bereits zahlreiche Elemente eines „Blended Learning“-Ansatzes um.

Die Leistungsbeurteilung der Mitarbeit erfolgte online durch Multiple-Choice-Fragen sowie offene Aufgabenstellungen in Form von Hausübungen und Wikis. Dabei, wie auch bei der Abwicklung der Teilklausuren, wurde auf die Plattform „LEARN“ zurückgegriffen.

Die Lehrveranstaltung selbst fand über Microsoft Teams in vergleichbarer Weise zur Präsenzveranstaltung statt. Nach dem Vortrag des Theorieteils durch die Lehrenden wurden die Rechenschritte und Lösungen der Beispiele vorgeführt und einschließlich der theoretischen Grundlagen ausführlich besprochen. Dabei konnten sich die Studierenden jederzeit per Video für Fragen zuschalten.

## **Umgründungen**

Der Lehrstoff wird seit jeher, nach einem kurzen Theorieteil zu den verschiedenen Artikeln des UmgrStG, insbesondere durch die gemeinsame Erarbeitung von insgesamt neun umfangreichen praktischen Beispielen vermittelt. Dieser Modus sollte auch im Rahmen der Distanzlehre beibehalten werden. Aus diesem Grund wurden für die Studierenden einerseits die theoretischen Materialien und Beispielangaben sowie Lösungen in der Online-Lernumgebung „LEARN“ der WU zum vorbereitenden Selbststudium hochgeladen. Die Lehrveranstaltung selbst fand über Microsoft Teams in vergleichbarer Weise zur Präsenzveranstaltung statt. Nach dem Vortrag des Theorieteils durch die Lehrenden wurden die Rechenschritte und Lösungen der Beispiele vorgeführt und einschließlich der theoretischen Grundlagen ausführlich besprochen. Dabei konnten sich die Studierenden jederzeit per Video für Fragen zuschalten.

# Forschung

## Forschungsschwerpunkte der Abteilung

### Rechnungslegung

Unter tatkräftiger Mitwirkung zahlreicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen konnten wieder Beiträge zu diversen Themen der Rechnungslegung verfasst und veröffentlicht werden. Verwiesen sei auf:

**Bertl Romuald, Eberhartinger Eva, Hirschler Klaus, Höltschl Elisabeth, Schiebel Alexander.** 2020. Anwendung der Effektivzinismethode im UGB-Abschluss. *RwSt Rechnungswesen und Steuern* (1), 3–39.

**Hirschler Klaus, El-Shaer Shrouk, Weintögl Sabine.** 2021. Auswirkungen von COVID-19 auf die Jahresabschlusserstellung 2020. *Der Wirtschaftstreuhänder (VWT)* (1), 23–27.

**Aschauer Ewald, Hirschler Klaus, Inzinger Marie-Christin, Stückler Karl, Weintögl Sabine.** 2021. Die Bilanzierung von COVID-19-Zuschüssen in der Unternehmensbilanz. *Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ)* (6), 176–185.

**Höltschl Elisabeth, Stückler Karl.** 2021. Latente Steuern auf den Zinsvortrag iSd § 12a KStG. *RWZ* (2), 39–47.

**Nitschinger Verena.** 2020. Ausgewählte Fragen im Zusammenhang mit der Umsatzerlösrealisierung nach IFRS und UGB. *RWZ – Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen* (10), 340–347.

**Buchberger Florian, Wedl Jennifer.** 2021. Die Bilanzierung von Business Combinations under Common Control – Darstellung der Vorschläge des DP anhand eines Fallbeispiels. *IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung* (5), 199–203.

Einen besonderen Forschungsschwerpunkt bildet die sog Einheitsbilanz, dh die Vereinheitlichung der Rechnungslegungsbestimmungen von UGB, EStG/KStG und (soweit möglich) IFRS. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen waren an der Entstehung des AFRAC-Diskussionspapiers zur Vereinheitlichung der Rechnungslegungsvorschriften des UGB und der Gewinnermittlungsvorschriften des Steuerrechts – Einheitsbilanz vom Juni 2020 beteiligt.

**Hirschler Klaus, Dokalik Dietmar.** 2020. Die Einheitsbilanz aus der Sicht des UGB. *RWZ* (7–8), 245–253.

**Bertl Romuald, Hirschler Klaus.** 2020. IFRS im (österreichischen) Jahresabschluss. *RWZ* (7–8), 257–260.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung sind auch als Mitglieder diverser Arbeitsgruppen insbesondere des AFRAC und der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer tätig und beschäftigen sich dabei mit den aktuellsten Fragestellungen zu latenten Steuern, Wesentlichkeit sowie der Kompatibilität des UGB mit IFRS 9 und 15.

## Umgründungssteuerrecht

Die Rechtsformwahl von Unternehmen ist keine endgültige, statische Entscheidung, sondern ist aus betriebswirtschaftlicher, rechtlicher und nicht zuletzt steuerrechtlicher Sicht stetig zu hinterfragen. Mithilfe des UmgrStG kann ein solcher Rechtsformwechsel vielfach steuerneutral erfolgen. Ein Tätigkeitsschwerpunkt der Abteilung liegt in der Auseinandersetzung mit dieser komplexen steuerrechtlichen Materie, was durch zahlreiche Publikationen zu diesem Fachgebiet dokumentiert wird. Verwiesen sei insbesondere auf:

- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2020. Einbringung von Mitunternehmeranteilen und Anwachsung: Beschwerde gegen den Umsatzsteuerbescheid. BFG Journal (7–8), 313–319.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried.** 2020. Steuerbilanzen und Umgründungsbilanzen. Steuer- und Wirtschaftskartei (SWK) (23/24), 1170–1181.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Oberkleiner Christian.** 2020. Kreisabtretung iSd § 19 Abs 2 Z 2 UmgrStG innerhalb der Neunmonatsfrist oder danach? BFG Journal (9), 369–374.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried, Knesl Pavel.** 2020. Freiberufler-Sozietät – Immobilie und Zusammenschluss. Anwaltsblatt (9), 480–491.
- Hirschler Klaus, Sulz Gottfried.** 2021. Einbringung eines tätigkeitsbezogenen Ein-Personen-Unternehmens nach Art III UmgrStG. RWZ (2), 47–50.
- Hirschler Klaus.** 2020. Die Neuregelungen der §§ 16 und 17 UmgrStG durch das SteuerreformG 2020. In: Aktuelles zu Umgründungen, Hrsg. Kirchmayr/Mayr/Hirschler, 65–78. Wien: Linde Verlag.
- Knesl Pavel, Mischkreu Melanie, Oberkleiner Christian.** 2020. Steuerneutrale Umgründung einer Limited anlässlich des Brexits. Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ) (24), 664–666.

## Bilanzsteuerrecht

Sowohl durch tagespolitische Entwicklungen als auch durch die Vorgaben der EU unterliegt das Bilanzsteuerrecht permanenten Veränderungen mit zunehmender Dynamik. Diese Tendenzen gewissenhaft zu verfolgen sowie theoretisch fundiert und gleichermaßen didaktisch gehaltvoll zu systematisieren ist Ziel dieser interdisziplinären Forschungsgruppe.

Bearbeiter: o.Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl  
Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler

- Bertl Romuald, Hirschler Klaus.** 2021. Bilanzsteuerrecht in Frage und Antwort. 1. Auflage. Wien: LexisNexis.
- Bertl Romuald, Hirschler Klaus.** 2021. Auflösung und Ausschüttung von Kapitalrücklagen in UGB und Steuerrecht. RWZ (3), 82–83.
- Bertl Romuald, Hirschler Klaus.** 2021. Rückstellungsbildung und Wertaufhellung. RWZ (5), 148–149.

## Wirtschaftsprüfung

Neben Fragen der Rechnungslegung stellt auch die Abschlussprüfung einen Forschungsschwerpunkt dar.

**Nitschinger Verena, Canbay Yasemin, Roider David.** 2021. EU-Mitgliedstaatenwahlrechte zu Nicht-Prüfungsleistungen – Trend zur Harmonisierung oder Flickenteppich? Die Wirtschaftsprüfung (WPg) (12), 749–769.

**Weintögl Sabine.** 2020. Key Audit Matters an der Wiener Börse 2019/20 – Fortsetzung der iwip-Studie. iwip Journal (4), 50–58.

**Bertl Romuald, Weintögl Sabine.** 2020. § 270a UGB: Höchstlaufzeit der fortlaufenden Bestellung bei Gesellschaften von öffentlichem Interesse. In: Handbuch Rechnungslegung, Band III: Die Abschlussprüfung, Hrsg. Bertl/Fröhlich/Mandl, 131–161. Wien: LexisNexis.

**Gelter Martin, Reiter Robert, Weintögl Sabine.** 2020. § 271a UGB: Ausschlussgründe bei fünffach großen Gesellschaften und Gesellschaften von öffentlichem Interesse. In: Handbuch Rechnungslegung, Band III: Die Abschlussprüfung, Hrsg. Bertl/Fröhlich/Mandl, 210–242. Wien: LexisNexis.

**Reiter Robert, Weintögl Sabine.** 2020. § 271b UGB: Befangenheit und Ausgeschlossenheit im Netzwerk. In: Handbuch Rechnungslegung, Band III: Die Abschlussprüfung, Hrsg. Bertl/Fröhlich/Mandl, 243–264. Wien: LexisNexis.

**Reiter Robert, Weintögl Sabine.** 2020. § 271c UGB: Befristetes Tätigkeitsverbot. In: Handbuch Rechnungslegung, Band III: Die Abschlussprüfung, Hrsg. Bertl/Fröhlich/Mandl, 265–273. Wien: LexisNexis.

## Kryptoökonomie und Blockchain

2018 wurde in Wien das weltweit größte Blockchain-Kompetenzzentrum gegründet. Am ABC (Austrian Blockchain Center) sind zahlreiche nationale und internationale wissenschaftliche Einrichtungen, Unternehmen und assoziierte Mitwirkende beteiligt. Ziel des ABCs ist die wissenschaftlich fundierte (Weiter-)Entwicklung von Anwendungen, die auf Blockchain-Technologien beruhen. Wissenschaftlicher Leiter und Koordinator des Zentrums ist Prof. Mag. Dr. Alfred Taudes, der an der WU Wien auch das Forschungsinstitut für Kryptoökonomie leitet.

Univ.-Prof. Dr. Hirschler leitet Area 2 des ABC: „Cryptoeconomic Modelling & Blockchain Applications for Business“.

**Petritz Michael, Wimmer Florian, Deichsel Michael.** 2021. Kryptosteuerguide 2021. Wien: Linde.

**Deichsel Michael, Petritz Michael.** 2021. Krypto-Assets im Fokus der EU – Regulierung und Informationsaustausch (DAC 8) als Schlüssel zu einer sicheren und effizienten Nutzung. Steuer und Wirtschaft International (SWI) (4), 201–205.

## Herausgeberschaft von Fachmedien

### LexisNexis 360-News

Der LexisNexis Verlag hat seine Plattform LexisNexis um LexisNexis 360 erweitert. Seit April 2020 gibt es sowohl für steuerrechtliche Themen als auch für Rechnungswesen-Themen die LexisNexis 360-News.

Für den Bereich Rechnungswesen haben o.Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl und Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler die Funktion der Herausgeber übernommen. Es handelt sich dabei um tagesaktuelle Fachpublikationen zu den Bereichen Bilanzierung, Bilanzsteuerrecht, Bewertungen und Umgründungen. Die jeweiligen Beiträge mit maximal 3.000 Zeichen werden ausschließlich online zu Verfügung gestellt.

Die Autorinnen und Autoren sind einerseits Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen an der WU Wien und andererseits Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kooperationspartner BDO, KPMG und PwC.

<https://360.lexisnexis.at>

### Rechnungswesen und Steuern (RwSt)

Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl und Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler sind Herausgeber der neuen Zeitschrift „Rechnungswesen und Steuern“, deren erste Ausgabe im August 2020 erschienen ist. In dieser Zeitschrift werden wissenschaftliche Arbeiten, die über den Umfang eines Zeitschriftenartikels hinausgehen, aber nicht den Umfang eines Buches erreichen, veröffentlicht.

Die zunehmende Komplexität der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen führt dazu, dass einzelne Fragestellungen in der Praxis und auch der Standardsetter einer fundierten Analyse bedürfen. Diese Fragestellungen können sowohl bestehende Regelungen als auch geplante Änderungen des Regelwerks betreffen. Ein entsprechendes Publikationsformat soll daher nicht nur wissenschaftlichen Ansprüchen genügen, sondern auch praktische Umsetzungen aufzeigen. Dementsprechend sollte der Umfang derartiger Arbeiten größer sein, als es bei Aufsätzen üblich ist.

Aus diesem Grund haben sich Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl und Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler entschlossen, eine Spezialreihe „Rechnungswesen und Steuern“ (RwSt) ins Leben zu rufen. Diese wendet sich an alle Praktikerinnen und Praktiker und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit Fragen des Rechnungswesens und des Steuerrechts beschäftigen.

RwSt erscheint vier Mal pro Jahr und behandelt aktuelle Fragen und Entwicklungen aus den folgenden Fachgebieten, die eine grundsätzliche und vertiefende Betrachtung notwendig machen:

- Rechnungslegung
- Abschlussprüfung
- Ertrags- und Umgründungssteuerrecht
- Unternehmensfinanzierungen und -bewertungen

Die im Berichtszeitraum veröffentlichten Ausgaben behandelten hierbei die Themen „Verschmelzung im Konzernabschluss nach UGB“, „DAC 6: Die Meldepflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen“ sowie „Der Liquidationswert in Recht und Rechnungswesen“.

Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen (RWZ)

Seit Jänner 2021 ist Prof. Hirschler Mitherausgeber der RWZ.

Österreichische Steuerzeitung (ÖStZ)

Bereits seit dem Jahr 2013 ist Prof. Hirschler Mitherausgeber der ÖStZ.

## Forschungsranking

Im Jänner 2021 wurde das aktuelle Forschungsranking für die Forschungsleistungen der deutschsprachigen Wissenschaftler (Deutschland, Österreich und Schweiz) in den Fächern Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre publiziert. Die WU liegt im Forschungsranking der deutschen Wirtschaftswoche (Handelsblatt) wie im Vorjahr auf Platz 3 der forschungsstärksten Universitäten für Betriebswirtschaft im deutschsprachigen Raum. Erstellt werden die Rankings vom Forschungsinstitut der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich zusammen mit dem Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE).

Unter den insgesamt 382 bewerteten Forscherinnen und Forscher befinden sich 25 Forscher aus Österreich, davon 8 von der WU.

Innerhalb der gerankten Accounting-Professoren wurde Univ.-Prof. Romuald Bertl im deutschsprachigen Raum als 2. gerankt. In Österreich steht er an 1. Stelle. Er ist auch der bestgereichte WU-Professor für das Fach Betriebswirtschaftslehre. Univ.-Prof. Klaus Hirschler wurde innerhalb der gerankten Accounting-Professoren als 5. gereiht.

## Kooperationen mit der Praxis

Auf einen hohen Praxisbezug sowohl der Studierenden als auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird im Sinne eines qualifizierten Wissensaustausches hoher Wert gelegt.

Dies soll in der Lehre durch gemeinsame Veranstaltungen für Studierende mit international und national tätigen Unternehmen, Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Rechtsanwaltskanzleien bzw Vortragenden und Lehrenden aus diesem sowie dem öffentlichen Bereich erreicht werden.

Eine enge Zusammenarbeit mit der Praxis findet durch die Finanzierung von Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten prae doc durch Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungskanzleien (**BDO, EY, KPMG, Ludwig & Partner Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungs GmbH, PKF Österreichischer-Staribacher, Sparkassen-Prüfungsverband, WTS Tax Service Steuerberatungsgesellschaft mbH**) statt, wodurch der universitären Forschung zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

Regelmäßig wird auch eine Masterarbeit in Kooperation mit **A1 Telekom Austria AG** betreut.

## **Forschungsprojekte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Michael Deichsel, MSc (WU)

Das Dissertationsprojekt von Michael Deichsel beschäftigt sich mit der Bilanzierung und Bewertung von Krypto-Assets in der nationalen und internationalen Rechnungslegung sowie im Ertrag- und Umsatzsteuerrecht. Die aufgrund der derzeitigen Ausgestaltung der untersuchten Normen bzw Standards vorwiegend unter die immateriellen Vermögenswerte vorgenommene Subsumtion trägt einerseits kaum dem wirtschaftlichen Gehalt von Krypto-Assets Rechnung, welche ein hybrides Phänomen aus immateriellem Vermögenswert, Finanzinstrument und Zahlungsmittel darstellen. Es soll daher untersucht werden, welche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des UGB bzw welche IFRS-Standards dem vollen wirtschaftlichen Gehalt Rechnung tragen können, und wie bereits vorgeschlagene Änderungen berücksichtigt werden können. Andererseits soll ebenfalls im Lichte der rudimentären Ausführungen der Finanzverwaltung sowie fehlender Judikatur die steuerrechtliche Behandlung eingehend untersucht werden, um zu einer besseren Rechtssicherheit für den praktischen Rechtsanwender beitragen zu können.

Dr. Elisabeth Höltschl, MSc (WU)

Der Forschungsschwerpunkt von Elisabeth Höltschl befasst sich mit den Auswirkungen des RÄG 2014 auf den bilanziellen Ansatz, die Bewertung und die Darstellung von latenten Steuern im unternehmensrechtlichen Jahres- und Konzernabschluss. Das Forschungsprojekt wurde im Frühjahr 2021 in Form einer Dissertation fertiggestellt. Daneben beschäftigte sich Elisabeth Höltschl im Studienjahr 2021/21 mit steuerlichen Abzugsverboten, der Verlustverwertung im Ertragsteuerrecht und ausgewählten Förderungen im Zuge der COVID-19-Maßnahmen.

Mag. Pavel Knesl

Die angestrebte Dissertation soll sich mit den Regelungen zur Hinzurechnungsbesteuerung sowie mit dem Methodenwechsel beschäftigen, die in das österreichische Körperschaftsteuergesetz mit dem Jahressteuergesetz 2018 eingeführt wurden. Die Hinzurechnungsbesteuerung basiert auf den CFC Rules der ATAD (Anti Tax Avoidance Directive) der EU. Die ATAD hat zum Ziel, aggressive Steuerplanungsmodelle und künstliche Gewinnverlagerungen in Niedrigsteuerländer zu verhindern. In das österreichische Steuerrecht wurden die CFC Rules der ATAD mit § 10a KStG idF JStG 2018 implementiert, das gem § 26c Z 68 KStG idF JStG 2018 erstmalig für Wirtschaftsjahre der beherrschenden und beherrschten Körperschaften anzuwenden ist, die nach dem 31. 12. 2018 beginnen. Das BMF hat aufgrund der in § 10a Abs 10 KStG enthaltenen Verordnungsermächtigung eine Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur Durchführung der Hinzurechnungsbesteuerung und des Methodenwechsels bei Passiveinkünften niedrigbesteuerten Körperschaften (VO – Passiveinkünfte niedrigbesteuerten Körperschaften) erlassen, die erstmalig bei der Veranlagung für das Jahr 2019 anzuwenden ist. Im Rahmen der Dissertation soll die Umsetzung der ATAD in das österreichische Ertragsteuerrecht untersucht sowie auf die mit der Anwendung des § 10a KStG verbundenen offenen Fragenstellungen eingegangen werden.



## Verena Nitschinger, MSc (WU)

Sowohl in der nationalen wie auch internationalen Rechnungslegung führten Gesetzesnovellen zu mehr oder weniger umfangreichen Änderungen im Bereich des Ansatzes, der Bewertung und der Realisierung von Umsatzerlösen. Mit Inkrafttreten des RÄG 2014 wurde die Umsatzerlösdefinition im UGB geändert. In der internationalen Rechnungslegung wurde mit IFRS 15 ein neues Erlösrealisierungskonzept implementiert. Österreichische Unternehmen, die ihre konsolidierten Abschlüsse nach IFRS und ihre Jahresabschlüsse nach UGB aufstellen müssen, wurden damit innerhalb kurzer Zeit mit neuen bilanziellen Fragestellungen konfrontiert.

Das Dissertationsvorhaben von Verena Nitschinger widmet sich zunächst den Änderungen und deren Implikationen auf die bestehende Rechnungslegungspraxis nach UGB und IFRS. Vor dem Hintergrund der Harmonisierungsbemühungen im Bereich der Rechnungslegung werden mögliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Rechnungslegungssystemen analysiert. Es soll kritisch hinterfragt werden, ob insbesondere die historisch gewachsene Rechnungslegungspraxis von Umsatzerlösen im UGB nach Inkrafttreten von RÄG 2014 und IFRS 15 weiterhin sachgemäß ist oder eine (teilweise) Annäherung an das IFRS-Normensystem möglich und sinnvoll erscheint.

## Elisabeth Renner, MSc (WU)

Im November 2008 startete das International Accounting Standards Board (IASB) das „IAS 39 Replacement Project“. „IAS 39 Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“ wurde durch „IFRS 9: Finanzinstrumente“ ersetzt, welcher seit 1. 1. 2018 verpflichtend anzuwenden ist. Ziel des Projekts war es, die Komplexität der Rechnungslegung für Finanzinstrumente zu verringern sowie die Vergleichbarkeit und Transparenz von Abschlüssen zu erhöhen. Dazu führte das IASB unter anderem ein neues Modell zur Berechnung der Risikovorsorgen ein. Mit dem Modell der erwarteten Kreditverluste des IFRS 9 soll die Kritik adressiert werden, dass Wertberichtigungen unter IAS 39 „zu wenig und zu spät“ gewesen wären.

Das kumulative Dissertationsvorhaben von Elisabeth Renner widmet sich den Auswirkungen der Umstellung von IAS 39 auf IFRS 9 auf Kreditinstitute und legt dabei den Schwerpunkt auf das Wertberichtigungsmodell und dessen Zusammenspiel mit regulatorischen Bestimmungen. Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie wird unter anderem untersucht, ob durch das neue Wertminderungsmodell wie beabsichtigt die Prozyklizität der Rechnungslegung für Finanzinstrumente reduziert werden konnte. Zudem wird die Rolle von regulatorischen Übergangsbestimmungen (Art 473a CRR) bei der Implementierung von IFRS 9 beleuchtet.

## Stefanie Schinnerl, MSc (WU)

Eine in den letzten Jahren immer beliebter gewordene Finanzierungsform stellen die hybriden Finanzinstrumente dar. Diese weisen sowohl Charakteristika von Eigen- als auch von Fremdkapital auf und sind durch ihre unterschiedlichen Ausgestaltungsmöglichkeiten vielseitig einsetzbar. Im Rahmen von Umgründungen ist eine entsprechende Zuordnung von hybriden Finanzierungsinstrumenten zu Eigen- oder Fremdkapital von hoher Relevanz. Dies vor allem auch unter dem Aspekt, dass es zu unterschiedlichen Rechtsfolgen bei den involvierten Parteien kommen kann.

Das Dissertationsprojekt von Stefanie Schinnerl soll sich daher mit der Behandlung von hybriden Finanzinstrumenten im Rahmen von Umgründungen beschäftigen. Dazu werden die Begriffe Eigen- und Fremdkapital näher definiert, um eine Zuteilung von

Hybridkapital gewährleisten zu können. Anschließend soll im Rahmen der verschiedenen Umgründungsarten analysiert werden, wie mit den hybriden Finanzierungsformen vor bzw nach einer Umgründung bei sämtlichen involvierten Parteien umzugehen ist, und welchen rechtlichen Konsequenzen sich die involvierten Parteien gegenübersehen. Als hybride Finanzierungsformen werden beispielhaft das Genussrecht und die stille Gesellschaft herangezogen. Es soll auf sämtliche relevante gesellschaftsrechtliche, bilanzrechtliche und steuerrechtliche Regelungen eingegangen werden.

#### Mag. Michael Zwick-Pevny

Das Konzept der finanziellen Mitarbeiter\*innenbeteiligung erfreut sich auch in Österreich wachsender Beliebtheit. Während Formen der direkten betrieblichen Erfolgs- und Kapitalbeteiligung (zB an betriebliche Kennzahlen anknüpfende variable Gehaltsbestandteile, Belegschaftsaktienprogramme, Stock Options, Stille Gesellschaften, Genussrechte etc) in der Praxis durchaus verbreitet sind, werden Beteiligungsmodelle selten in Form von sog betrieblichen Privatstiftungen (Belegschaftsbeteiligungs- und Mitarbeiterbeteiligungsstiftung) umgesetzt.

Das Dissertationsprojekt von Michael Zwick-Pevny behandelt die Frage der ertragsteuerlichen Behandlung ausgewählter direkter Mitarbeiter\*innenbeteiligungsmodelle unter Berücksichtigung allfälliger Begünstigungsbestimmungen de lege lata im Allgemeinen sowie die Frage nach ertragsteuerlichen Implikationen der genannten betrieblichen Privatstiftungen im Besonderen. Soweit zweckmäßig, werden die behandelten Beteiligungsmodelle im Hinblick auf ihre ertragsteuerlichen Wirkungen untereinander verglichen. Methodisch erfolgt dieser Vergleich schwerpunktmäßig in Form einer betriebswirtschaftlich orientierten Steuerrechtsnormendarstellung und einer Steuerbelastungsmessung.

## Veranstaltungen

Im Berichtszeitraum wurden aufgrund der COVID-19-Pandemie zahlreiche Veranstaltungen online oder im Hybridmodus (es waren einige Teilnehmer vor Ort anwesend, die übrigen verfolgten die Veranstaltung online) durchgeführt.

### WU Master's Day

An der WU findet jedes Semester der WU Master's Day statt. Am 4. 11. 2020 wurde dieser in digitaler Form abgehalten. Prof. Hirschler präsentierte in einem Video den Master Steuern und Rechnungslegung. In Live-Chats beantworteten Vertreterinnen und Vertreter aller Programme und Studienservices die Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer und standen für Informationen zur Verfügung.

### Infoabend Master Steuern und Rechnungslegung

Für Studieninteressierte fand am 13. 5. 2020 ein Online-Infoabend zum Masterstudium Steuern und Rechnungslegung statt. Die Gelegenheit sowohl Expertinnen und Experten aus der Praxis als auch die Programmverantwortlichen kennenzulernen wird gerne angenommen. Einleitend präsentierte der Programmdirektor Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler die markantesten Charakteristika des Studienganges. Anschließend schilderten Experten aus der Praxis ihren Berufseinstieg und -alltag: Mag. Klemens Eiter (AFRAC-Mitglied und Partner bei BDO Austria GmbH), Mag. Dieter Habersack (Head of Tax, Raiffeisen Bank International AG), Mag. Rainer Obermann (Fachexperte für Steuer- und Wirtschaftsfragen der Staatsanwaltschaft Wien). Unsere Gäste beantworteten eine Vielzahl von Fragen zur Praxisrelevanz des Masterprogrammes, zu den Anforderungen des Arbeitsmarktes und zu Karriereaussichten. Auch der Leiter der Assessmentphase, Dr. Stefan Weinhandl, stand den Studieninteressierten Rede und Antwort.

## Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing

Im Jahr 2017 wurde unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Ewald Aschauer und o. Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl eine gemeinsame Vortragsreihe zu ausgewählten Fragen der Unternehmensbewertung ins Leben gerufen.

Mit dem Studienjahr 2018/19 wurde die Forschungsinitiative um die Bereiche Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung sowie die Teams unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek (Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung der JKU Linz) und Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler erweitert.

Die Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing dient als Plattform für den Gedankenaustausch zu aktuellen Themen der Unternehmensbewertung, der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung.

Die Vortragsabende finden abwechselnd an der JKU Linz und an der WU Wien statt, wobei jeweils ein Haupt- und ein Co-Referat gehalten werden:

### 25. 3. 2021 – WU Wien (online):

„Notwendige Reformen des Bilanz(steuern)rechts“ – Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler und Dr. Dietmar Dokalik (Bundesministerium für Justiz)

### 8. 6. 2021 – JKU Linz (online):

„Maßnahmen zur Steigerung der Jahresabschlussprüfungsqualität – derzeitige Regulierungsdiskussion und wissenschaftliche Evidenz“ – Prof. Dr. Reiner Quick (TU-Darmstadt, Leitung des Fachgebietes Rechnungswesen, Controlling und Wirtschaftsprüfung)

Mag. Gerhard Schwartz (Partner EY-Österreich, Präsident des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer (iwv))

## Accounting Research Seminar

Ziel des Forschungsseminars ist es, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der WU mit hervorragenden, internationalen Forscherinnen und Forschern aus unterschiedlichsten Fachgebieten zu vernetzen. Hierbei werden einflussreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Top-Universitäten eingeladen und gebeten, ihre neuesten Forschungsergebnisse zu präsentieren sowie aktuelle Trends und Entwicklungen zu diskutieren. Das Forschungsseminar bietet eine exzellente Möglichkeit, einen Überblick über die aktuellsten theoretischen und methodischen Entwicklungen in der Scientific Community zu bekommen, gleichzeitig erhalten Forscherinnen und Forscher Feedback zu laufenden Projekten und können dabei wichtige Kontakte knüpfen. In dem Seminar tragen Forscherinnen und Forscher aus den Fächern **Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, Steuerlehre und Controlling** ihre aktuellen Forschungsarbeiten vor, die anschließend diskutiert werden. Im Berichtszeitraum wurden die nachstehenden interessanten Vorträge gehalten:

Vortragende	Titel
<b>Jun.-Prof.in Dr. Inga Hardeck</b> <b>Universität Siegen</b>	Do the Bad Guys Report? Examining whether CSR Performance Influences the Use of Socially Responsible Tax Disclosures
<b>Prof. Peter Fiechter</b> <b>University of Neuchâtel</b>	Does comparability of firms' corporate social responsibility (CSR) affect stakeholders' decision-making?
<b>Prof. Allison Nicoletti</b> <b>The Wharton School</b>	Regulatory Leniency and Depositor Discipline
<b>Prof. Dr. Johannes Voget</b> <b>Universität Mannheim</b>	Can European Banks' Country-by-Country Reports Reveal Profit Shifting?
<b>Prof. Jack Stecher</b> <b>University of Alberta</b>	A Theory of Principles-Based Classification
<b>Assoz.-Prof. Dr.Silke Ränger</b> <b>Universität Graz</b>	The Effect of a Tax Exemption of Retained Profits on Equity – Evidence from Croatia
<b>Ass.-Prof. Terrence Blackburne</b> <b>Oregon State University</b>	The Regulatory Observer Effect: Evidence from SEC Investigations
<b>Prof. Dr. Francesco Reggiani</b> <b>Universität Zürich</b>	The Discount Rate of Normal and Residual Earnings
<b>Prof. Dr. Markus Diller</b> <b>Universität Passau</b>	The Epidemiology of Tax Avoidance Narratives

## Symposium Steuern & Bilanzen

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Herrn o.Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl, Frau Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M., Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler und a. Univ.-Prof. Mag. Dr. Matthias Petutschnig fand am 4. 9. 2020 das dritte Symposium Steuern & Bilanzen statt.

Zum diesjährigen Termin behandelten die Vorträge die folgenden Themen:

- Maßnahmen anlässlich der Corona-Krise aus steuerpolitischer Sicht (Dr. Margit Schratzenstaller-Altzinger)
- DAC 6: Die Meldepflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen (Kristin Resenig, LL.M.)
- Auswirkungen von § 20 Abs. 1 Z 7 EStG auf die Höhe von Managervergütungen in Österreich (Tobias Bornemann PhD., LL.M. und Dr. Mariana Sailer)
- Der Liquidationswert von Unternehmen im Lichte von AFRAC 24 und KFS/BW 1 E 8 (Dr. Markus Patloch-Kofler)

Trotz Abstandsregelungen und Maskenpflicht war die Veranstaltung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine willkommene Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Der spannende Themenmix bot Gelegenheit zur angeregten Diskussion zwischen Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis.

Das Institut bedankt sich insbesondere bei den Praxispartnern EY und TPA für die Unterstützung des Events. Das nächste Symposium Steuern & Bilanzen ist für 9. 9. 2022 geplant.



(Foto: privat)

## Update Wirtschaftsprüfung 2020

Am 8. 10. 2020 fand das alljährliche Update Wirtschaftsprüfung statt. Studierende der Spezialisierung Wirtschaftsprüfung im Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen waren zur Teilnahme an der online-Veranstaltung eingeladen:

- Aktuelle Entwicklung des Berufsstands (Mag. Herbert Houf)
- COVID-19-Auswirkungen auf die Abschlussprüfung (Dr. Aslan Milla)
- COVID-19-Auswirkungen auf die Jahresabschlusserstellung (Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler)
- COVID-19 – Bestätigungen und andere Berichte iZm COFAG, aws und Fixkostenzuschüssen (Dr. Stephanie Novosel)
- COVID-19-Auswirkung auf die Unternehmensbewertung und Impairmenttests (MMag. Marcus Bartl/Matthias Schmitzer)
- APAB-Erfahrungsbericht 2019 und aktuelle Entwicklungen (Mag. Peter Hofbauer)
- Haftungsrisiken für WP im Lichte der aktuellen Ereignisse (Dr. Orlin Radinsky)
- Update IFRS und Aktuelle Entwicklungen betreffend Enforcement/Prüfungen der OePR (Mag. Gerhard Marterbauer/Mag. Maximilian Schreyvogel)

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Österreichischen Gesellschaft der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (ÖGSW), insbesondere bei Frau Mag. Eva Pernt, für die Möglichkeit der Teilnahme an diesem Seminar.

## AFRAC-Jahresveranstaltung 2020

Am 2. 12. 2020 fand die AFRAC-Jahresveranstaltung 2020 statt. Bedingt durch COVID-19 wurde die Veranstaltung dieses Jahr virtuell abgehalten.

Die Veranstaltung wurde von Mag. Helmut Maukner, dem Obmann des Vereins „Österreichisches Rechnungslegungskomitee“, eröffnet. Danach folgte ein Vortrag durch Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek, Leiter der Österreichischen Prüfstelle für Rechnungslegung, zum Thema „Auswirkungen von COVID-19 auf das Enforcement“. Im Anschluss daran gab Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl – in seiner Funktion als Präsident von AFRAC – einen Überblick über die vielfältige Facharbeit von AFRAC im abgelaufenen Jahr. Darauf folgte ein Vortrag von Dr. Aslan Milla zum Thema „Änderungen von Abschlüssen im UGB“. Dabei wurde vor allem die sich zu diesem Zeitpunkt in Bearbeitung befindende AFRAC-Stellungnahme 39 „Änderung von Abschlüssen und Lageberichten (UGB)“ näher behandelt. Im Anschluss daran präsentierte Dr. Günther Hirschböck die kurz vor Beschluss stehende AFRAC-Stellungnahme 38 „Währungsumrechnung (UGB)“. Die Stellungnahme befasst sich mit den Grundsätzen zur Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften und der Folgebewertung von daraus resultierenden Vermögensgegenständen, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten und latenten Steuern im Jahresabschluss sowie der Umrechnung von Fremdwährungsabschlüssen von in einen unternehmensrechtlichen Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen. Abschließend hielt Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler einen Vortrag zum Thema „Einheitsbilanz: Vereinheitlichung UGB-Steuerrecht“. Hierbei wurde das AFRAC-Diskussionspapier zur „Vereinheitlichung der Rechnungslegungsvorschriften des UGB und der Gewinnermittlungsvorschriften des Steuerrechts – Einheitsbilanz“ präsentiert.

Die AFRAC-Jahresveranstaltung 2020 war auch virtuell sehr gut besucht.



## Wiener Bilanzrechtstage 2021

Die Wiener Bilanzrechtstage werden vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht sowie vom Institut für Zivil- und Unternehmensrecht der WU Wien organisiert und stehen unter der wissenschaftlichen Leitung der WU-Professorinnen und -professoren Ewald Aschauer, Romuald Bertl, Eva Eberhartinger, Georg Eckert, Anton Egger, Klaus Hirschler, Katrin Hummel, Susanne Kalss, Georg Kofler, Michael Lang, Zoltán Novotny-Farkas, Christian Nowotny, Matthias Petutschnig, Christian Riegler, Alexander Rust, Josef. Schuch, Karoline Spies und Claus Staringer. Die für Wissenschaft und Praxis relevanten Erkenntnisse werden als Beiträge in einem Sammelband einem weiten Publikum zugänglich gemacht.

Die diesjährige Veranstaltung fand am 9. und 10. 4. 2021 online statt und widmete sich dem Thema „**Kauf und Verkauf von Unternehmen**“. Dabei wurden die folgenden Teilaspekte näher beleuchtet:

- Methoden der Kaufpreisfindung – em. Prof. DDr. h.c. Wolfgang Ballwieser, LMU München
- Erfolgs- und Misserfolgskriterien beim Unternehmenskauf – Zur Bedeutung der Post Merger Integration – ao.Univ.-Prof. Dr. Jürgen Mühlbacher, WU Wien
- Kaufpreisallokation nach UGB und IFRS – Priv.-Doz. Dr. Alexander Schiebel, Österreichischer Raiffeisenverband
- Was ist im Steuerrecht ein Kaufpreis? – Univ.-Prof. Dr. Claus Staringer, WU Wien
- Sorgfalt der Geschäftsführung beim Unternehmenskauf – Univ.-Prof. Dr. Julia Told, Universität Wien
- Umsatzsteuer beim Unternehmenskauf – Univ.-Prof. Dr. Karoline Spies, WU Wien
- Die Spaltung als Transaktionsbestandteil, Univ.-Prof. Dr. Georg Eckert, WU Wien
- Leistungsstörungen beim Unternehmenskauf, em. Univ.-Prof. Dr. Christian Nowotny, WU Wien
- Steuerliche Risikoverteilung beim Unternehmenskauf, Dr. Katharina Kubik, Freshfields
- Erstkonsolidierung und Endkonsolidierung von Anteilen, Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler, WU Wien
- Finanzierung von Unternehmenskäufen, Priv.-Doz. Dr. Friedrich Fraberger, KPMG
- Steuerfragen der Akquisitionsfinanzierung, Priv.-Doz. Dr. Christoph Marchgraber, KPMG

Prüfungsausschuss Special im Rahmen des Aufsichtsratstags 2020

Die geplante Veranstaltung wurde auf Juli 2021 verschoben.

Steuerlehretag 2020

Die geplante Veranstaltung wurde auf September 2021 verschoben.

## Die Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung



(Foto: WUtv)



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)  
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien  
wu.ac.at

Anreise  
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau  
Bus: 82A Station Südportalstrasse